

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 14/2021

13. Juli 2021



Aus der Stadtverwaltung

Ein Stück Leichtigkeit und Normalität im Hort „Kinder dieser Welt“



Aktuell

Fernwärme für das Landratsamt – Verträge sind unterzeichnet



EFRE-Investitionen

Aufwertung des Skateparks Borna Ost – Erster Bauabschnitt

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Porträt
Dr. Steffi Junhold
- 4-6 Aktuell
u. a. Fernwärme für das
Landratsamt
- 7 BJS online

Aus der Stadtverwaltung

- 8-9 Aktuelles
u. a. Jugendweihe 2021;
Borna zeigt Flagge
- 10-11 Beschlüsse aus dem Stadtrat
- 12-13 EFRE-Investitionen
Aufwertung des Skateparks
- 14 Veranstaltungen

Lebendiges Borna

- 15 Senioren
Hurra, es geht wieder los
- 16-17 Gesundheit
u. a. Gute Zahnpflege
- 18-19 Kulturguide
- 20 Tipps
Geflügelspezialitäten
- 21 Mobilität
Regenerative Bremssysteme
- 22 Recht | Steuern | Versicherung
Private Krankenversicherung
- 23 Immobilienmarkt
Heizungstausch lohnt sich
- 24-25 Bauen | Wohnen | Einrichten
Pool im eigenen Garten
- 26 Stellenmarkt
Karriere in der Buchhaltung
- 27 Trauer
Umweltbewusstes Sterben?

Ehrenämter sind Ehrensache

Die 4-jährige Enkelin übt mit ihrem Opa Tanzschritte nachdem sie freudestrahlend aus der Tanzsportgruppe kommt. Eine junge Frau und ein junger Mann berichten von Ängsten, Unfällen und Arbeits-einsätzen, die sie in ihren Ausfahrten und Zeltlagern der Jugendfeuerwehr erlebten. Wo und wer darüber berichtete?

Nun am Freitag, den 2. Juli konnten endlich die Gewinner der Ehrenamtspreise des Landkreises Leipzig geehrt werden. Zur angemessenen Feierlichkeit, welche sonst mit dem Neujahrsempfang des Landrates gekoppelt ist, gehören die Lobreden für den Geehrten. Meist halten selbst äußerst engagierte und bekannte Menschen unseres Landkreises diese, für den Menschen, den sie für die Ehrung vorschlugen. Oft sind die Laudatoren eng mit dem zu Ehrenden verbunden, um so herzlicher fallen ihre Reden aus. So geschehen zur Verleihung der Ehrenamtspreise im Landkreis, bei dem gleich zwei Bornaer geehrt worden.

Ingolf Szech, seines Zeichens Kreisjugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Borna, ist seit 1990 in diesem Amt tätig. Neben seinem Fachwissen, ist er für die Jugendlichen auch ein stabiler seelischer Anker, wie eine seiner Schützlinge, Michelle Fritsch, anschauungsvoll und mit Augenzwinkern auf ihr Talent als Crash-Dumme hinwies, berichtete. Eberhard Witschewatsch, selbst ein bekanntes Gesicht der Gemeinde Neukieritzsch, war der besagte Großvater, der spürte, dass Tanzen doch nicht so einfach ist, auch wenn es bei Mandy Fäustel, welche auch schon viele Jahre als Showtänze-

rin bekannt ist, so aussieht. Herzlich und warm die Reden, die Geehrten aufgeregt, stolz, gerührt und äußerst bescheiden. „Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr“ wusste schon Wilhelm Busch, zu dichten. Ihn bemühte auch Landrat Henry Graichen zu Beginn seiner Ansprache an die Gäste der feierlichen Veranstaltung. Das humoristische Gedicht, welche das Kreisoberhaupt reziitierte, rät von der Annahme des Ehrenamtes ab.

„Willst Du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab,
lehn' ein Ehrenamt bloß ab!“

Dabei sind wir uns wohl alle einig, dass die Ehrenämter der Kitt der Gesellschaft sind. Sowohl Hospizdienst, Feuerwehr und, wie unser Titelbild zeigt, auch das Technische Hilfswerk (THW) sind nur einige der Ehrenämter, welche unglaublich wichtige gesellschaftliche Aufgaben erfüllen. Die Pandemie kostete den ehrenamtlichen Seelsorgern alle Kraft, welche sie zur Verfügung hatten, um anderen Durchhaltevermögen, Hilfe und Trost zu spenden. Ein Klinikclown, der an Krebs erkrankten Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubert, hilft bei der Genesung und kosten dem Menschen, der es tut, viel Anstrengung. Es kann gar nicht genug Dank und Anerkennung all den Menschen entgegengebracht werden, die sich gern für ihr Umfeld einsetzen.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Erfolgreich bestandene Grundausbildungsprüfung beim THW Borna“ (Foto: Lisa Bachmann)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS Borna, Katrin Schroeder, NIBE Systemtechnik/akz-o, deagreez/stock.adobe.com/spp-o, Adobe Stock: galitskaya, Day Of Victory Stu., goodluz bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 504

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 15/21 des BJS erscheint am 27.07.2021. Der Redaktionsschluss ist der 13.07.2021.

Stadtjournal
digital



Wenn die Berufung zum Beruf wird

Im Gespräch mit Frau Dr. Steffi Junhold

Ein Gespräch mit Frau Dr. Junhold ist wie eine kleine Seelenmassage. Die diplomierte Agrarpädagogin beriet viele Jahre bei der Verbraucher-Zentrale Sachsen e.V. in Sachen Ernährung. Spannende und einprägsame Projekte waren Rinderwahnsinn, Einführung der Gentechnik-Kennzeichnung oder die Studie zur Säuglingsersatznahrung. Sie promovierte über die Komplexität der Landwirtschaft. Ein Thema, welches uns heute in Sachen Umwelt- und Klimaschutz mehr als je zuvor antreibt. Ihre Gabe, mit Menschen gut kommunizieren zu können, ist ihr in die Wiege gelegt. Schmunzelnd berichtet sie, dass ihre Geschwister von ihr „gecoacht“ wurden. Ihr ging es dabei um Gerechtigkeit, den Umgang miteinander und anderen. Damit waren die Grundsteine für Ihre spätere Berufslaufbahn als Pädagogin und ab 2014 für Ihr eigenes Unternehmen Junhold Coaching & Consulting gelegt. Bevor sich die schöpferische Frau jedoch ihrem eigenen Unternehmen widmete, nutzte sie die Chance für eine Familienpause. In dieser Zeit engagierte sie sich im Elternrat der Kita und später dann im Elternrat des Freien Gymnasiums Borsdorf. Selbstverständlich agierte Dr. Steffi Junhold „nicht nur als Mitglied“ in den jeweiligen Gremien, sondern unterstützte einen notwendigen Trägerwechsel in der Kita oder verhalf einer Elefantenstraßenbahn zu einem neuen Leben als Kindertagespielplatz. Im neu entstehenden Gymnasium widmete sie ein „Open Space Coaching“ Eltern und Lehrern in der Frage: „Wie bringe ich die Kinder stressfrei zum Abitur?“ „Es macht mir Freude“ so die äußerst kreative Frau, „im Kontext mit anderen Menschen zu stehen.“ Aus Naturverbundenheit und Verantwortungsgefühl für Umweltschutz und Kulturrumpfung motivierte sie NABU, Eltern und Schüler, gemeinsam eine Streuobstwiese anzulegen und Bäume zu pflanzen, die jetzt übrigens hervorragend gedeihen. Mit viel Elan gründete und führte sie von 2010 bis 2019 als Vorstandsvorsitzende den Yehudi Menuhin Live Now Leipzig e.V. in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. 2014 ehrte die Theodor Heuss Stiftung die deutschlandweite Arbeit der Live Music Now Vereine in Stuttgart mit einer Medaille für die Verbindung von Nachwuchsförderung mit sozialem Engagement für gesellschaftlich Benachteiligte. Daneben betreute sie Projekte, Ausstellungen und Messen. Besonders spannend



Dr. Steffi Junhold – Coaching-Angebote, ob für Firmen oder Einzelpersonen sind ihr Fachgebiet

war das Projekt „Perspektive“ in der Leipziger Universitätsbibliothek: „Die Künstlerin Lada Nakonjechna aus der Ukraine brachte mit einem Bleistift die Beziehung des Menschen zur Umwelt auf eine Wand des Wissens“, berichtet Frau Junhold. Ein weiteres innovatives, fast spielerisches Kunstprojekt, welches sie begleitete: „OHANA – Gedichte am Fluss“ der Künstlerin Ruth Habermehl in Zusammenarbeit von Zonta Leipzig Elster und der Stiftung Bürger für Leipzig. Noch viele originelle und sinnstiftende Projekte wären hier zu nennen, die mit ihrer Unterstützung Gestalt annahmen. 2014 wurde sie für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenamtspreis der Sächsischen Staatsregierung im Dresdner Landtag ausgezeichnet. Es ist die höchste Ehrung für Menschen wie Steffi Junhold, welche das Leben mit der Förderung von Bildung und Kultur bereichern. „Frau Junhold, Sie müssen.“ Dieser Satz hat dazu geführt, aus der Notwendigkeit heraus Verantwortung zu übernehmen“ so Steffi Junhold. „Mein jetziges Ziel, welches ich zeitnah erreichen will,“ so schmunzelnd die Kreativschaffende, „ist Singen im Chor, das Genießen der Gemeinschaft.“ Natürlich kann sie nun auch mit ihrem Beruf als Coach wieder richtig durchstarten. Bisher waren nur Einzelsitzungen unter strengen Corona-Auflagen oder Treffen per Internet möglich. Zu Dr. Junholds Coaching-Angeboten gehören Einzelcoachings, bei dem das ei-

gene Leben sehr intensiv unter die Lupe genommen wird, Team-, Führungskräfte- und Unternehmercoaching, Betriebliches Gesundheitsmanagement – und das Spezialthema Ernährungscoaching. Unter ihrer Homepage www.junhold.de sind die wichtigsten Informationen der Angebote einsehbar. Den Kunden sei versichert, dass sich die kluge Frau Zeit dafür nimmt, Sie kennenzulernen, bevor sie mit Ihnen ein Konzept erarbeitet, bei dem Sie sich wohlfühlen und das beste Ergebnis herauskommen kann. „Wir schauen uns die Herausforderungen im Detail an, ob Konflikte, Generationswechsel oder Mitarbeitersuche. Ich bringe Verständnis für Unternehmer und Mitarbeiter und meine Coaching Tools mit, gemeinsam gehen wir die nächsten Themen an.“ unterstreicht Frau Dr. Junhold ihre Berufung. Ob UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen, SchulleiterInnen oder TeamleiterInnen – alle Führungskräfte bekommen einen individuellen „Führerschein-Upgrade“. Mit Weitblick, der Kraft eigener Wurzeln und der passenden Strategie werden Blockaden beseitigt und zu fruchtbarem Boden für einen Neustart. Im Übrigen können sich Unternehmen bis zu 80% das Coaching fördern lassen, ergänzt sie. Über das Coaching-Format im Ernährungsbereich und die Stärkung der Frauen im Besonderen lesen Sie in einem der nächsten Artikel, die es über Frau Dr. Junhold geben wird.

Manuela Krause

Fernwärme für das Landratsamt

Verträge zwischen Kreisverwaltung und Städtischer Werke Borna sind unterzeichnet

Mit umweltschonender Fernwärme werden künftig die Häuser des Landratsamtes in der Bornaer Stauffenbergstraße versorgt. Landrat Henry Graichen unterzeichnete am Donnerstag, den 24. Juni die entsprechenden Verträge mit Anja Köhler-Damm, Geschäftsführerin der Städtische Werke Borna GmbH (SWB). Dem Voraus gingen intensive Verhandlungen, sowie die Beschlussfassung im Bau- und Vergabeausschuss im Herbst 2020. Das Landratsamt bezieht bereits seit vielen Jahren Fernwärme von den SWB. Angeschlossen sind in Borna das Vermessungsamt in der Leipziger Straße, das Behördenzentrum in der Brauhausstraße und die Robinienhofschule in der Pawlowstraße. „Die Städtischen Werke Borna sind für die Landkreisverwaltung ein zuverlässiger und stabiler Lieferant“, so Henry Graichen. „Ich freue mich darüber, dass wir für den Vertragsabschluss einen lokalen Partner gewonnen haben. Das stärkt die regionale Wertschöpfungskette.“ Ines Lüpfer, 2. Beigeordnete des Landkreises Leipzig war maßgeblich an den Verhandlungen beteiligt. Sie sieht auch für weitere Liegenschaften das Potenzial, ans Fernwärmenetz angeschlossen zu werden. Wie etwa die Räume der Volkshochschule in der Jahnstraße sowie die neu sanierte Immobile in der Deutzener Straße. Letztere wird von der Musikschule genutzt. Die Verantwortung liegt hier beim Kommunalen Eigenbetrieb Bildung und Kultur des Landkreises Leipzig. „Auch hier ist ein gutes Ergebnis absehbar“, so Lüpfer.

Ein großer Vorteil bei der Fernwärme ist der geringe bauliche Aufwand und der nahezu wartungsfreie Betrieb. Um den Verwaltungsstandort in der Stauffenbergstraße ans Netz anschließen zu können, sind dennoch bauliche Maßnahmen erforderlich, die voraussichtlich im Sommer 2022 abgeschlossen sein werden.

Für die in die Jahre gekommene Gasheizung musste eine perspektivische Lösung gefunden werden, die den Anforderungen der geltenden EnergieEinsparVerordnung (EnEV) sowie des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) entsprechen. Die Fernwärme der Städtischen Werke Borna kommt insbesondere aufgrund der deutlich besseren CO₂-Bilanz diesen Anforderungen nach. Zugleich werden damit die Ziele des Kreisentwicklungskonzeptes und erste Maßnahmen des sich zurzeit in Arbeit befindlichen Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Leipzig umgesetzt.

pm, Landkreis Leipzig



v.l.n.r.: Anja Köhler-Damm, Geschäftsführerin SWB, Landrat Henry Graichen, 2. Beigeordnete Ines Lüpfer

Grundausbildungsprüfung beim THW Ortsverband Borna

Nach über einem halben Jahr Grundausbildung traten am 26. Juni zehn Helfer*innen im THW Ortsverband Borna zur Prüfung an. Ziel dieser ersten Ausbildungsstufe ist es, ein allgemeines Wissen über den deutschen und europäischen Katastrophenschutz, sowie über die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk zu vermitteln. Erst nach einer erfolgreich abgeschlossenen Prüfung werden die Einsatzkräfte zur weiteren Spezialisierung den Einheiten und Fachgruppen des THW zugewiesen.

Begonnen hat der Tag mit einer halbstündigen Theorie-Prüfung. Anschließend wurde an sechs Stationen das praktische Können eines Jeden genauestens unter die Lupe genommen.

So mussten die Helfer*innen an der ersten Station unter Beweis stellen, dass sie die verschiedenen Knoten und den Umgang mit Leitern beherrschen.

Prüfungsstation zwei befasste sich mit Stromerzeugung und Beleuchtung. Dort musste ein Stativ, auf welchem eine Flutlichtleuchte steckte, aufgebaut und abgesichert werden. Anschließend wurde dieses mit einem Stromerzeuger verbunden und in Betrieb genommen.

Die nächste Station behandelte die Themen Metall-, Holz- und Steinbearbeitung. So mussten die Helfer*innen beispielsweise Werkzeuge richtig benennen, mithilfe eines Trennschleifers ein Metallrohr durchtrennen und mit dem Bohr- und Aufbrechhammer arbeiten.

Das nächste Praxisgebiet, welches geprüft wurde, war das Bewegen von Lasten. Hier musste eine schwere Kiste mittels Brechstange und mittels Hydropresse angehoben werden.

Station fünf befasste sich mit dem Thema Arbeiten am Wasser. Dazu gehörte unter anderem die Inbetriebnahme einer Tauchpumpe und das Füllen und richtige Verlegen von Sandsäcken. Das letzte Fachgebiet, bei dem die Helfer*innen ihr Können beweisen mussten, waren die Grundlagen der Rettung und Bergung. Hier musste beispielweise ein Metallrohr mit einer hydraulischen Schere gekürzt werden.

Alle zehn Helfer*innen meisterten die einzelnen Aufgaben mit Bravour und bestanden erfolgreich ihre Grundausbildungsprüfung. So dass der THW Ortsverband zehn neue einsatzbefähigte Helfer*innen willkommen heißen kann.

Lisa Bachmann



„Die Silberschnalle“

Puppenspiel zum Lutherfest 2021

Am 18. Juni war es wieder soweit. Die Theatergruppe „Neue Wasser“ e.V. hat sich endlich wieder treffen können, um die geplanten Vorhaben für dieses Jahr und auch schon für 2022 zu besprechen. Ihr Spiritus Rector Michael Potkownik hat sich überlegt, zum diesjährigen Lutherfest, welches vom 27. bis 29. August stattfinden wird, die Bornaer unter anderem mit einem Puppenspiel zu erfreuen. „Die Silberschnalle“ erzählt ein Stück aus Schillers Leben. Daneben wird es noch einen Sketch und verschiedene Gedichte geben. Dafür wird schon fleißig geprobt. Nächstes Jahr soll dann ein Stück über den Aschermittwochsbrief, der sich zum 500. Mal jährt, aufgeführt werden. Auch das Weihnachtsmärchen hat die Theatergruppe nicht aus den Augen verloren. Bedingt durch die Pandemie ist allerdings noch nicht sicher, ob es schon dieses Jahr oder erst 2022 aufgeführt werden kann.

Wer auch mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen möchte, ist herzlich willkommen. Wer schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen, am 13. August ab 18.00 Uhr im Vereinslokal der Gartensparte „Neu Magdeborn“ in der Johannesstraße in Borna dabei zu sein.

Margret Neumann



Persönlicher Kundendienst wieder möglich



Ab sofort ist der persönliche Kundendienst der Städtische Werke Borna GmbH wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten am Firmensitz Am Wilhelmschacht 20 in Borna möglich:

Mo.	13.00 – 15.00 Uhr
Di.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr.	9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 03433 21 8051 oder 03433 21 8065

Fax: 03433 21 8059

E-Mail: var@stadtwerke-borna.de

SMS 0173 308 16 86

Briefkasten am Standort Wilhelmschacht 20, 04552 Borna
red

DIE BORNA-APP

Liebe Bornaer-/innen,
wir, die Städtische Werke Borna GmbH, möchten eine Borna-App entwickeln. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe, denn Ihre Antworten helfen uns dabei, die richtigen Services, die Sie sich besonders wünschen, bereitzustellen.

1. Nutzen Sie Apps auf Ihrem Smartphone?

- Ja
- Nein

2. Würden Sie sich eine Borna-App auf Ihr Handy laden?

- Natürlich, es geht um meine Stadt
- Eher nicht
- Kommt auf die Inhalte der App an

3. Folgende Menüpunkte könnten zur Verfügung stehen. Wählen Sie bitte 5 Themen aus, die Sie für wichtig halten:

- SWB-Themen
- Borna-News (Baustellen, Verkehr, ÖPNV, Blitzer)
- Veranstaltungskalender
- Fundbüro
- Stellenangebote/Jobs
- Treuebonus
- City-Plan (Sehenswürdigkeiten, Tourismus, Hotelangebote)
- Gesucht und Gefunden - Tauschbörse
- Rabatte / Sonderangebote für App-Nutzer durch Gewerbetreibende
- Immobilien - Wohnungsmarkt
- Handwerkerbörse

4. Sollte in der App ein SWB-Portal zur einfachen Handhabung Ihrer Zählerstände, Rechnungen, Abschlagsänderungen etc. integriert sein?

- Ja
- Nein

5. Haben Sie eigene Ideen oder Wünsche, die wir unbedingt in der App integrieren sollten?

Schicken Sie uns gern Ihre Antworten, Anregungen oder Wünsche zur Borna-APP: Städtische Werke Borna GmbH
z. Hd. Francis Günther-Köhler
Am Wilhelmschacht 20
04552 Borna
f-gk@stadtwerke-borna.de



Alternativ können Sie auch gern über unsere Homepage www.stadtwerke-borna.de an der Umfrage teilnehmen!



Erinnerungen über den Volksplatz gesucht

Für das Forschungsprojekt „Die nationalsozialistischen Thingstätten: Un|Sichtbares Erbe im erinnerungskulturellen Diskurs“ (Universität Heidelberg) werden Ihre Erinnerungen gesucht!

Die Geschichte des Volksplatzes in Borna beginnt in den 1930er Jahren, als die Nationalsozialisten an zahlreichen Orten des Deutschen Reichs sogenannte Thingstätten errichteten. Diese NS-Bauten, die architektonisch antiken Theatern gleichen, wurden unter anderem für ritualisierte Massenveranstaltungen genutzt. Die Anlagen repräsentieren die frühe Phase des Nationalsozialismus.

Die Bauarbeiten am Thingplatz in Borna begannen 1934, fertiggestellt und eingeweiht wurde die Stätte im Sommer 1935. Bereits im Oktober 1935 verbot Reichspropagandaminister Joseph Goebbels die Verwendung des Namens „Thingplatz“/„Thingstätte“ und es kam zur Umbenennung zahlreicher Anlagen. Auch in Borna wurde spätestens seit 1937 von der „Stätte der Volksgemeinschaft“ gesprochen. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt die Anlage dann ihren bis heute bekannten Namen: „Volksplatz“.

In dem Forschungsprojekt zu den NS-Thingstätten steht die Zeit nach 1945 im Vordergrund und damit die Nachnutzung der Anlagen sowohl in der Bundesrepublik als auch in der DDR.

Für das Projekt von PD Dr. Stefanie Samida von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg sind Ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Erinnerungen mit dem Volksplatz daher von besonderem Interesse.

Bis Mitte September haben Sie die Möglichkeit, mit Dr. Stefanie Samida per E-Mail oder postalisch in Kontakt treten.

PD Dr. Stefanie Samida
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Historisches Seminar
Grabengasse 3–5
69117 Heidelberg
stefanie.samida@zegk.uni-heidelberg.de

red

Es ist einiges los im Zukunftsgarten

Das ESF-geförderte Projekt startet in die Garten-Saison



Das vom Europäischen Sozialfonds geförderte Nachbarschaftsgarten-Projekt in Borna-Gnandorf hat wieder geöffnet und freut sich über interessierte Besucherinnen und Besucher. Es besteht wieder regelmäßig dienstags und donnerstags, von 10.00 bis 18.00 Uhr, die Möglichkeit zum freien Gärtnern vorbeizukommen. Die ersten Veranstaltungen sind schon geschehen und weitere Termine laden die Bornaer Bewohner zum Austausch und Mitmachen ein. Jeden zweiten Dienstag im Monat gibt es nun von 15.30–17.30 Uhr Kaffee und Tee, Mitgebrachtes und Selbstgebackenes in gemütlicher Atmosphäre im „Gartencafé“.

Am Dienstag, den 06.07.21 fand ein Garten-Rundgang statt. Die Projektmitarbeiterinnen Katrin Schroeder und Vera Hickethier stellten die bestehenden und neu hinzugekommenen Garten-Elemente und ihre Arbeit vor.

Der Sensenlehrgang, der am 19.06.21 stattfand, wurde sehr gut angenommen und Ekkehard Unger, der Referent, begeisterte erneut die Teilnehmenden. Das Mähen mit der Sense ist die insektenfreundlichste Art, eine Wiese zu pflegen. Nach theoretischer Einführung des Sensenmeisters konnten die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer die Sensenteile – Blatt, Ring und Baum – zusammen bauen und auf die eigenen Körpermaße anpassen. Bei der Einführung ging es um die richtige Haltung beim Sensen, welcher

Winkel an der Sense zu beachten ist und wie man das Sensenblatt richtig wetzt. Das Gezeigte wurde dann auch sofort auf unserer Projektwiese ausprobiert und damit erfolgte die erste Teilmahd diesen Jahres. Im zweiten Teil des Lehrgangs wurden die Pflege und das Schärfen der Sense vermittelt. Das Dengeln wurde auf verschiedenen Amboss-Formen ausprobiert. Dabei wird das Metall der Schneide rasierklingscharf ausgezogen. Ein scharfes Blatt reduziert die Kraftanstrengung beim Mähen beträchtlich und ermöglicht ein gutes Mähergebnis. Die weitere Wartung des Arbeitsgeräts ist einfach: nach Gebrauch abwischen und mit Universalöl vor Rost schützen, so bleibt die Sense ein Werkzeug für das ganze Leben. Der nächste Sensenworkshop ist für den Herbst geplant.

Sensen ist ein guter Weg, leise, umweltschonend und schmetterlingsfreundlich eine Wiesenmahd durchzuführen. Ein Teil der Projektfläche ist eine ausgewiesene Schmetterlingswiese und Teil des sachsenweiten Projektes „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“.

Alle Infos zu kommenden Veranstaltungen sind auf der Homepage unter www.NABU-Zukunftsgarten.de und über die sozialen Medien unter [@nabuzukunftsgarten](https://www.instagram.com/nabuzukunftsgarten) zu finden.

pm, NABU Zukunftsgarten

MDV Infomobil in Borna



Das MDV-Infomobil macht am Dienstag, den 20. Juli von 14.00 bis 18.00 Uhr Halt auf dem Marktplatz, Ecke Reichsstraße in Borna.

Vor Ort können Sie sich über die Tarife und Verbindungen im Mitteldeutschen Verkehrsverbund informieren.

Auch Ausflugstipps für den Sommer halten die Mobilitätsberaterinnen für Interessenten bereit.

Vor allem an Eltern richtet sich dieses Angebot um sich über die Schülertickets und Azubitickets ab dem kommenden Schuljahr beraten zu lassen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Beratung nur mit einer Mund-Nase-Maske erfolgen kann.

Der MDV freut sich auf Ihren Besuch am Infomobil.

pm, MDV

BSJ

Bornaer Stadtjournal online

Endlich noch viel mehr und aktuellere Informationen über Borna

Alle 14 Tage informiert das Bornaer Stadtjournal über die wichtigen Ereignisse in unserer Stadt. Wer wissen will, was los ist in seiner Heimatstadt, der liest das BSJ – die meistgelesene Zeitschrift unserer Stadt.

Natürlich können wir dabei nicht alles, was in unserer Stadt passiert, abbilden. Deswegen gibt es bei Facebook seit Anfang des Jahres auch eine online Ausgabe des Bornaer Stadtjournal. Seit über einem halben Jahr können wir Ihnen, liebe Leser*innen, auf diesem Weg noch mehr Informationen,

Bilder und Videos aus unserer Heimatstadt anbieten. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, über die Kommentarfunktion direkt mit uns und anderen Bornaerinnen und Bornaern in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Die Stadtreporter

Neuer Mann an der Spitze des Leipziger Handwerks



Die 36 Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer zu Leipzig, dem regionalen Parlament des Handwerks, haben heute auf ihrer konstituierenden Sitzung den Maurermeister Matthias Forßbohm zum neuen Präsidenten für die Legislaturperiode 2021–2026 gewählt. Der 51-jährige Matthias Forßbohm ist Geschäftsführer der Forßbohm & Söhne Bauunternehmen GmbH mit Sitz in Wachau, Landkreis Leipzig. Das traditionsreiche Unternehmen beschäftigt derzeit 22 Mitarbeiter und bildet 5 Lehrlinge aus. Matthias Forßbohm ist verheiratet und hat vier Kinder.

www.facebook.com/BSJonline

Im Gespräch mit der OBM



Am Samstag, dem 3. Juli trafen sich *Die Stadtreporter* des „Bornaer Stadtjournal online“ mit Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, um über die wegweisenden Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 1. Juli zu sprechen. Un-

ter anderem stand der Beschluss zum Doppelhaushalt 2021/2022 auf der Tagesordnung. Außerdem ging es um die Vergabe von Bauleistungen für das neue Feuerwehrgerätehaus in Zedtlitz, den Verkauf von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Borna Ost und verschiedene richtungsweisende Bebauungspläne im Stadtgebiet.

Scannen Sie nebenstehenden QR-Code, um direkt zum Video zu kommen.



www.facebook.com/BSJonline

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie sich gleich einmal auf Facebook unsere Seite an. Wenn Sie Ihnen gefällt und Sie zukünftig aus erster Hand wissen wollen, was in Borna los ist, dann abonnieren Sie einfach unsere Seite und liken Sie uns. Am schnellsten ist es, wenn Sie nebenstehenden QR-Code einscannen.

Bleiben Sie schön neugierig (gedruckt oder digital) auf unsere Heimatstadt!



QR-Code scannen – Seite liken!



Die Stadtreporter

www.facebook.com/BSJonline

MÖBEL **25** JAHRE IN BORNA
VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna
Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr



„Perfekt einrichten für alle!“

☎ 03433-20 55 80

✉ info@moebel-voigt.de

🌐 www.moebel-voigt.de



Jugendweihe 2021

Auch in diesem Jahr fanden die ersten Jugendweihefeiern unserer Stadt aus Gründen des Infektionsschutzes im Kulturhaus Böhlen statt. Am Sonnabend, dem 26. Juni erhielten hier Schülerinnen und Schüler unserer Dinter-Oberschule sowie unserer Förderschule ihre Jugendweihe. In einer zweiten Veranstaltung waren dann die Oberschüler aus Frohburg an der Reihe. Anschließend fand noch eine Feierstunde für diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt, deren Jugendweihe im vergangenen Jahr Corona-bedingt ausfallen musste. Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums „Am Breiten Teich“, der Dinter-Oberschule sowie der Oberschulen in Regis-Breitungen und Frohburg. Wir gratulieren allen Jugendlichen an dieser Stelle noch einmal und wünschen ihnen alles erdenklich Gute für ihre Zukunft!

Für alle Jugendweiheteilnehmer hielt Oberbürgermeisterin Simone Luedtke auch in diesem Jahr die Festrede, das Programm wurde begleitet von der Tanz-



gruppe „Quertänzer Borna“ der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ unter der Leitung von Silvia Schuhknecht sowie der Band „Wolfs Vision“. Auch im Jahr 2021 war die Organisation der Festveranstaltungen eine riesige Herausforderung.

Deshalb gilt unser besonderer Dank dem Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. mit all seinen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, die durch ihr Engagement diese Jugendweihefeiern möglich machten.

Borna zeigt Flagge gegen Atomwaffen

Oberbürgermeisterin Simone Luedtke hisste am Donnerstag, dem 08. Juli auf dem Markt, vor der „Alten Wache“ die Flagge des weltweiten Bündnisses Mayors for Peace. Sie symbolisiert den Einsatz des Netzwerkes für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen.

Dieses Jahr begingen die deutschen Mayors for Peace am Flaggentag ein Doppeljubiläum: Vor 25 Jahren, am 8. Juli 1996, veröffentlichte der Interna-

tionale Gerichtshof in Den Haag ein bemerkenswertes Rechtsgutachten. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“ Damit steht das Gutachten des Internationalen Gerichtshofes gleichsam am Anfang eines „Nach-Nuklearen“ Zeitalters.

Mittlerweile beteiligen sich deutschlandweit immer mehr Städte an der Aktion, rund 400 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zeigten am 8. Juli Flagge gegen Atomwaffen. Zahlreiche Friedensinitiativen begleiteten diesen Tag mit vielfältigen Aktionen.



In diesem Jahr stand der im Januar in Kraft getretene Atomwaffenverbotsvertrag im Fokus des Flaggentages. Die Atomkräfte haben den Vertrag nicht unterzeichnet, und auch Deutschland ist dem Verbotsvertrag bislang nicht beigetreten. Weltweit appellieren die Mayors for Peace daher an ihre jeweiligen Staaten, den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen, so auch in Deutschland an diesem Flaggentag.

„Wir wollen heute ein sichtbares Zeichen gegen nukleare Massenvernichtungswaffen setzen. Noch immer verfügen die Atomkräfte über schätzungsweise 13.080 Atomwaffen. Nuklearwaffenarsenale werden modernisiert, mehr Waffen als bisher werden einsatzbereit gehalten. Diese Bedrohung muss ein Ende finden. Deshalb setzen wir uns am Flaggentag für die Abschaffung der Atomwaffen ein. Wir wollen, dass auch Deutschland dem Atomwaffenverbotsvertrag beitrifft. Auf dem Weg dorthin sollte Deutschland als Beobachter an der ersten Vertragsstaatenkonferenz zum Atomwaffenverbotsvertrag Anfang 2022 teilnehmen“, erklärte Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Gleichzeitig hisste das Kinder- und Jugendparlament anlässlich des Christopher-Street-Days, der am Freitag, dem 9. Juli in Leipzig begann, die Regenbogenflagge als Zeichen für mehr Toleranz in unserer Gesellschaft.

Schulleiterin der Grundschule „Kinder dieser Welt“ zu Gast

Die Schulleiterin unserer Grundschule „Kinder dieser Welt“ in Borna West, Frau Susan Riedel war am Montag, dem 28. Juni im Rathaus zu Gast bei Oberbürgermeisterin Simon Luedtke. In dem Gespräch ging es um die Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Verwaltung sowie die Planungen für das Ende dieses Schuljahres sowie das neue Thema war außerdem die noch laufende Komplettsanierung des Gebäudes, die bis zum Start des neuen Schuljahres Anfang September weitestgehend abgeschlossen werden soll. Aktuell laufen die Arbeiten im dritten Bauabschnitt, der besonders den Hortbereich



betrifft. Wenn das neue Schuljahr wieder beginnt, stehen voraussichtlich nur noch vereinzelt Restleistungen, vor allem in den Kellerbereichen an, die wir dann bis zu den Herbstferien fertigstellen wollen.

Ein Stück Normalität und Leichtigkeit im Hort „Kinder dieser Welt“

Nach einer langen Corona-Pause, kehrt nun langsam ein Stück Normalität zurück. Die Kinder genießen es, wieder gemeinsam Zeit verbringen zu dürfen. Am 16. Juni war „Tag der kleinen Forscher“, der bundesweite Mitmachtag für alle, die gerne forschen. Auch die Kinder und Erzieher des Hortes „Kinder dieser Welt“ haben sich beteiligt. Der „Tag der kleinen Forscher“ ist eine Aktion der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und findet seit 2009 statt. Dabei widmet sich jeder „Tag der kleinen Forscher“ einem neuen Motto und zeigt, dass

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik lebendig, spannend und allgegenwärtig sind. Zum diesjährigen „Tag der kleinen Forscher“ konnten die Mädchen und Jungen unter dem Motto „Papier – das fetzt!“ die Vielseitigkeit und den Wert von Papier entdecken.

Kinder lieben Papier. Es ist für sie eines der wichtigsten Materialien, denn mit Papier werden Ideen lebendig! So haben wir erforscht, wieviel Papier nötig ist, damit ein Ei beim Wurf aus der Höhe nicht kaputt geht, haben mit Papier gebastelt und herausgefunden, welcher Papierflieger am Weitesten fliegt.

Das nächste Highlight folgte am 18. Juni – einem sehr heißen Tag!

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Borna bedanken, die für eine herrliche Erfrischung und Abwechslung sorgte. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und die Freiwillige Feuerwehr wird zukünftig ein Kooperationspartner des Hortes und der Grundschule „Kinder dieser Welt“ sein.

Anmeldung zur Schulaufnahme 2022/2023

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, unterliegen der Schulpflicht und sind für den Schulbesuch für das Schuljahr 2022/2023 anzumelden. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in der Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (§ 27 SächsSchulG). Eltern können die Grundschule, in der ihr Kind eingeschult werden soll, selbst wählen. Empfehlenswert ist dabei, die Wohnortnähe zu berücksichtigen. Nachdem alle Anmeldungen vorliegen, trifft die Schulleiterin/der Schulleiter die endgültige Entscheidung über die Einschulung in der gewünschten Schule.

Für alle Grundschulen der Großen Kreisstadt Borna (GS „Clemens Thieme“ – 3-zügig, GS „Kinder dieser Welt“ – 3-zügig und GS Neukirchen – 1-zügig) ist die Schulanmeldung am

- Dienstag, dem 14.09.2021, von 9.00 – 17.00 Uhr und
- Mittwoch, dem 15.09.2021, von 9.00 – 17.00 Uhr.

Wenn Sie Ihr Kind in einer anderen Stadt anmelden möchten, müssen Sie einen Antrag mit einer triftigen Begründung stellen.

Die Schulanmeldung muss von beiden Eltern gemeinsam wahrgenommen werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben. Ist einer der Partner verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden. Es ist nicht notwendig, die Kinder zur Schulanmeldung mitzubringen.

Zur Anmeldung mitzubringen sind Personalausweis der/des Sorgeberechtigten, Geburtsurkunde oder entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes (Personalausweis, Kinderreisepass, etc.), ggf. Nachweis bei alleinigem Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung), ggf. Vollmacht mit Kopie des Personalausweises, ggf. Aufenthaltsbescheinigung

Die Einschulung findet für alle Grundschulen am 27. August 2022 statt.



www.borna.de

Beschlüsse aus dem Stadtrat

Das Wichtigste für Sie zusammengefasst

Haushalt 2021/2022 beschlossen

Der Stadtrat bestätigte in seiner Sitzung am Donnerstag, dem 1. Juli sowohl die Haushaltssatzungen für die Jahre 2021 und 2022 als auch den dazugehörigen Haushaltsplan zu unserem Doppelhaushalt. Seit 2015 stellen wir unsere Haushaltspläne regelmäßig als Doppelhaushalt jeweils für zwei Jahre auf. Das schafft nicht nur eine größere Planungssicherheit sondern verringert auch den nötigen Verwaltungsaufwand zur Erarbeitung der Pläne und Satzungen in erheblichem Maße. Außerdem ist unsere mittelfristige Finanzplanung darin enthalten, die in dem aktuellen Papier bis ins Jahr 2025 vorausblickt.

Innerhalb der Vorgaben unseres Haushaltes können wir im Planungszeitraum bis Ende 2022 sicher agieren und weiterhin in die positive Entwicklung unserer Stadt investieren. Außerdem tilgen wir weiter kontinuierlich die Schulden unserer Stadt, sodass Borna planmäßig bis zum Ende der Mittelfristplanung im Jahr 2025 schuldenfrei sein kann. Details zu unserem Haushaltsplan finden Sie in unserer aktuellen Haushaltsbroschüre, die Sie über den QR-Code direkt von unserer Webseite herunterladen können.



Auftrag für Außenanlagen vergeben

Als eines der letzten Lose für den Neubau unseres Feuerwehrgerätehauses in Zedtlitz beschloss unser Stadtrat am 1. Juli die Vergabe des Auftrages für die Gestaltung der Außenanlagen an die Firma S&S Bau aus Zedtlitz. Dieselbe Firma zeichnete bereits für die Errichtung des Rohbaus verantwortlich und die Zusammenarbeit verlief absolut reibungslos. Das Los für die Außenanlagen beinhaltet unter anderem das Verlegen von rund 270 Quadratmetern Betonpflaster und 210 Quadratmetern Rasengitter. Daneben sind rund 510 Quadratmeter Asphalt einzubauen und 170m Bord- und Rasenkantensteine zu setzen. Ebenfalls enthalten sind eine 5.000 Liter fassende Betonzisterne und der Zaun zur Einfriedung des Grundstückes. Die Kosten für dieses Los belaufen sich auf rund 179.000 Euro. Baustart für die Arbeiten an den Außenanlagen soll planmäßig Anfang September sein, die Fertigstellung ist bereits für Mitte Dezember dieses Jahres vorgesehen.

Rückbau des ehemaligen Getreidespeichers

Das ruinöse Gebäude des ehemaligen Getreidespeichers in der Deutzer Straße wird abgerissen. Den entsprechenden Auftrag erteilte unser Stadtrat in seiner Sitzung Anfang Juli. Der Abriss ist dringend notwendig, da das Objekt nicht nur optisch in einem sehr schlechten Zustand ist, sondern unter Umständen auch immer wieder Gefahren für die Allgemeinheit davon ausgehen können.

Die Finanzierung erfolgt zu 90 Prozent über die Richtlinie Brachenberäumung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 143.000 Euro, wovon die Stadt Borna circa 14.300 Euro als Eigenmittel aufbringen muss. Die Abrissarbeiten starten Ende August und sollen planmäßig bis Ende November abgeschlossen sein.



Ergänzungssatzung Fockendorfer Weg in Thräna gebilligt

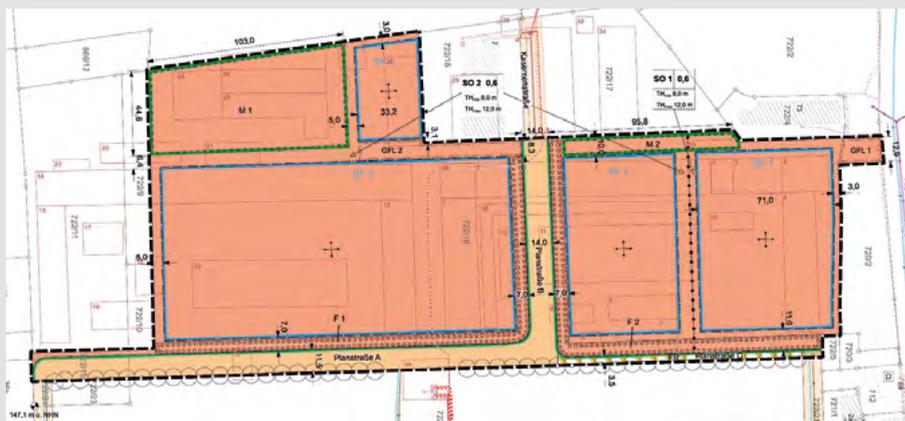
Am westlichen Ortsrand unseres Ortsteiles Thräna befindet sich am Fockendorfer Weg das Grundstück der ehemaligen Schule, die 2011 abgerissen worden ist sowie eine private Fläche. Mit der Aufstellung einer Ergänzungssatzung soll in diesem Bereich die Möglichkeit geschaf-

fen werden, auf den verfügbaren Flächen eine Neubebauung zu errichten. Die gegenüberliegende Straßenseite ist bereits bebaut, sodass die neuen Grundstücke den Bestand sinnvoll und stimmig auf dieser Straßenseite ergänzen und abrunden. In seiner Sitzung am Donnerstag, dem 1. Juli billigte unser Stadtrat den entsprechenden Entwurf. Nach der Billigung erfolgt nun die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit. Die Größe des Areals beträgt rund 3.500 Quadratmeter, womit hier drei bis vier Grundstücke zu Wohnzwecken entstehen können.

B-Plan ehemaliges Kasernengelände

Mit einer Änderung des bestehenden Bebauungsplanes für das Areal zwischen unserem Landratsamt und dem Bahnhof soll die Möglichkeit geschaffen werden, hier zukünftig Verwaltungsgebäude, Geschäfts- und Bürogebäude, Bildungseinrichtungen oder soziale, sportliche und Wohngebäude errichten zu können. In seiner Sitzung Anfang Juli billigte der Stadtrat den entsprechenden Entwurf. Im nächsten Schritt erfolgt nun die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden.

Der Eigentümer der Flächen ist der Freistaat Sachsen. Vor allem im Zuge des Strukturwandels ist die Ansiedlung und Stärkung von Bundeseinrichtungen und Behörden in unserer Region vorgesehen. Das Gebiet bietet hierfür aufgrund der verkehrsgünstigen Lage und Anbindung an den ÖPNV ideale Voraussetzungen, die es in unserem Landkreis in der Form nicht noch einmal gibt. Die Errichtung eines neuen Polizeireviers ist bereits in Planung.



B-Plan „Kasernengelände Stauffenbergstraße“



B-Plan „Wohngebiet Gnandorf“



Gewerbegebiet Borna Ost - 2. Bauabschnitt

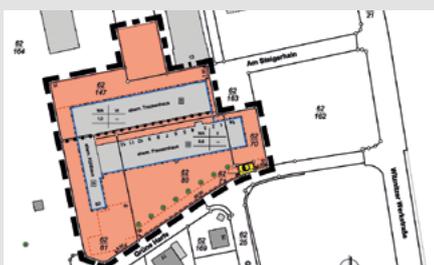
**B-Plan-Änderung
Wohngebiet Gnandorf**

In seiner Sitzung Anfang Juli billigte unser Stadtrat den Entwurf zur ersten Änderung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Gnandorf“.

Mit dem geänderten Plan sollen die Voraussetzungen für eine Wiedernutzbarmachung ehemals bebauter Flächen geschaffen werden. Das Areal wird zu einem Wohnstandort mit Einzel-, Doppel- und Reihenhausbebauung entwickelt. Außerdem macht die aktuelle Änderung einen abgestuften Geschosswohnungsbau möglich, durch den sich das neue Wohngebiet noch besser in die vorhandene Bausubstanz integrieren wird. Außerdem ergibt sich so die Möglichkeit, die vorhandenen Grundstücke flächenmäßig besser auszunutzen. Nach der Billigung des vorliegenden Entwurfes erfolgt die Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind und von der Planung berührt werden, der Nachbargemeinden sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit.

**B-Plan ehemalige
Brikettfabrik Witznitz**

Die zehnte Änderung des gültigen Bebauungsplanes für den „Altindustriestandort ehemalige Brikettfabrik Witznitz“ für den Bereich ehemaliges Trockenhaus, Pressenhaus und Kühlhaus sowie Teile des Fabrikhofes beschloss unser Stadtrat in seiner Sitzung am 1. Juli.



B-Plan „Altindustriestandort ehemalige Brikettfabrik Witznitz“

Mit dem geänderten Plan wurden nun die Voraussetzungen für eine Nutzung des denkmalgeschützten Trockenhauses als Wohngebäude geschaffen. Die Änderungen im gültigen Plan beziehen sich unter anderem auf die maximalen Gebäudehöhen, die Überschreitung der Baugrenzen, Ein- und Ausfahrtsbereiche, die Gestaltung der nicht bebaubaren Grundstücksflächen und auf Werbeanlagen.

In dem Verfahren wurden nach der Billigung des Entwurfes durch den Stadtrat im September 2020 die sogenannten Träger öffentlicher Belangen und unsere Nachbargemeinden angehört. Anschließend erfolgten die vorgeschriebene Offenlegung sowie die daraus resultierenden Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen. Im Ergebnis wird der geänderte Bebauungsplan nun dem Landratsamt als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt und damit rechtskräftig.

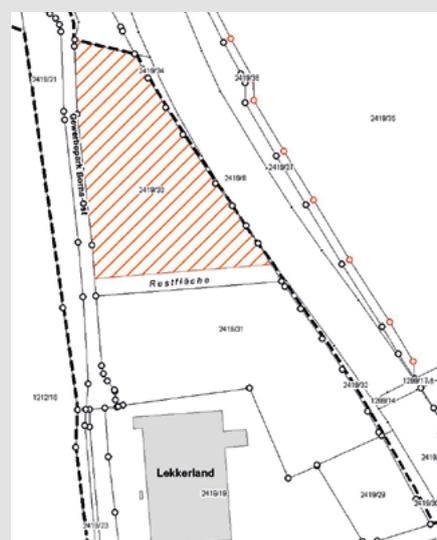
Autohof im Gewerbegebiet Borna Ost

Im nördlichen Teil unseres Gewerbegebietes Borna Ost soll auf einer Fläche von rund 30.000 Quadratmetern ein

neuer Autohof entstehen. Den Verkauf der entsprechenden Fläche beschloss unser Stadtrat in seiner Sitzung Anfang Juli. Geplant ist die Errichtung von 50 Lkw-Stellplätzen, einer Tankstelle inklusive E-Ladesäulen, ein Shop und Restaurant sowie eine Waschanlage. Perspektivisch sollen so rund 30 Arbeitsplätze neu entstehen.

**Logistikzentrum entsteht im
Gewerbegebiet Borna Ost**

Im zweiten Bauabschnitt unseres jüngsten Gewerbegebietes Borna Ost entsteht südlich der Ortsverbindungsstraße Borna-Dittmannsdorf ein neues Logistikzentrum. Hierfür beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am Donnerstag, dem 1. Juli den Verkauf einer Fläche von 80.000 Quadratmetern. Somit konnte der komplette zweite Bauabschnitt in einem Zuge veräußert werden. Auf dem Grundstück soll planmäßig eine Halle mit rund 40.000 Quadratmetern Grundfläche gebaut werden. Voraussichtlich entstehen an dem Standort somit zwischen 100 und 120 Arbeitsplätze.



Gewerbegebiet Borna Ost Fläche für den Autohof

**Satzung für den
Geschichtenhof Wyhra**

Ab Herbst übernimmt die Stadt Borna vom Landratsamt Landkreis Leipzig die Trägerschaft des ehemaligen Volkskundemuseums in Wyhra. Die entsprechende Benutzungs- und Gebührensatzung beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung Anfang Juli. Diese Satzung regelt einerseits die Kosten für die Nutzung der Gebäude – auch zum Beispiel für private Feierlichkeiten – und andererseits die Gebühren für den Zugang zur neuen Dauerausstellung. Die Satzung wird mit Eröffnung des Geschichtenhofes auf unserer Webseite veröffentlicht. Aktuell laufen die Arbeiten zum Umbau noch auf Hochtouren, sodass der Geschichtenhof planmäßig im Herbst seinen Betrieb aufnehmen kann.

Aufwertung des Skateparks

Erster Bauabschnitt

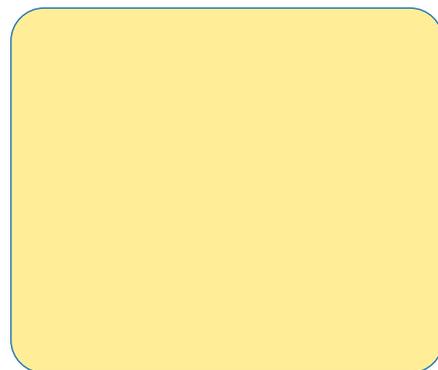
Der Skatepark in Borna Ost ist das einzige Gelände dieser Art in unserer Stadt. Neben der Skate-Anlage gibt es auf dem Areal einen Basketball- und einen Fußballplatz. In einem ersten Bauabschnitt soll dieser Bereich mit Mitteln des Euro-

päischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) modernen Anforderungen entsprechend aufgewertet und gestaltet werden. Die Konzentration mit nur einer Skateanlage in Borna Ost war eine Entscheidung des Kinder- und Jugendparlaments (KIJUPA) der Stadt Borna. Bereits im Jahr 2015 wurden dafür Elemente einer zurückgebauten Skate-Anlage aus dem Stadtteil Gndorf in die Anlage in Borna Ost integriert und die Fläche entsprechend erweitert.

Das Konzept und die Planungen zu Aufwertung und Gestaltung des Skateparks wurden zusammen mit Jugendlichen aus Borna Ost, dem Kinder- und Jugendparlament sowie Vereinen der unmittelbaren Nachbarschaft und unter der Anleitung des gemeinnützigen Vereins für Jugendhilfe urban souls e.V. aus Leipzig

in Workshops erarbeitet. Begleitet wurde der Prozess durch externe Fachplaner. Neben der Aufwertung des gesamten Bereiches für verschiedene Sportarten können mit dem neuen Konzept auch Verbesserungen der Ausstattung des Platzes zum Entspannen, für Kommunikation und Infrastruktur geschaffen werden. So ist beispielsweise ein Stromanschluss für Veranstaltungen geplant, es sollen Sitzgelegenheiten entstehen und das Areal wird barrierefrei angebunden. Ebenso ist die Pflanzung von schattenspendenden Bäumen vorgesehen.

Der nun realisierte erste Bauabschnitt beinhaltet die Errichtung der asphaltierten Wegeverbindung mit Anschluss an die Magdeborner Straße. Parallel haben wir Leerrohre verlegt, sodass perspektivisch hier auch eine entsprechende Beleuch-

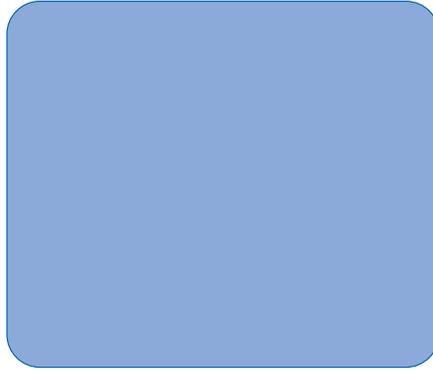


www.borna-efre.de

tung installiert werden kann. Die Asphaltierung des Weges ist noch im August vorgesehen. Anschließend sollen die neuen Skate-Elemente montiert werden. Um Platz für die Anordnung der neuen Geräte zu schaffen, mussten auch die vorhandenen natürlich erst einmal zum Großteil beiseite gestellt werden. Im Anschluss an die Montage der zusätzlichen Elemente, werden selbstverständlich auch die vorhandenen Geräte wieder platziert.

Die neuen Elemente sind aus Beton gefertigt und werden von der Firma „Populär Handcrafted Skateparks“ aus Nürnberg geliefert. Dabei handelt es sich um eine zweiseitige Spinneramp, zwei Quarterpipes mit Plattform und eine Bike-Funbox.

Die Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf 121.400 Euro, davon sind 96.800 Euro EFRE-Fördermittel, 24.200 Euro bringt die Stadt als Eigenmittel auf.



Europa fördert Sachsen.
EFRE
 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Borna – nachhaltig voran!



Große Kreisstadt Borna

Bornaer Kultursommer 2021

Veranstaltungen im Juli und August

Sa. | 17. Juli | 20.00 Uhr

Volksplatz
Rock in Symphony
mit dem Leipziger
Symphonie-
orchester



Erleben Sie die Titel von Deep Purple und LED Zeppelin im Zusammenspiel mit Orchester, Rockband und den Interpreten Daniel Split sowie, der aus Voice of Germany bekannten Sängerin Jasmin Graf. Freuen Sie sich auf bekannte Titel wie „Smoke on the water“, „Burn“, „Highway Star“ „Stairway to Heaven“ oder „Kashmir“. Diesen spannenden Mix aus Rockmusik und Klassik veranstaltet die Stadt Borna in Kooperation mit dem Förderverein des Leipziger Symphonieorchesters und mit Unterstützung des Volksplatzvereins.

So. | 18. Juli 2021 | 14.00 Uhr

Start: Volksplatz
**„Auf den Spuren der Bornaer
Lichtspielhäuser“**
Stadtführung zur Kinogeschichte
mit Thomas Bergner

Sa. | 19. Juli 2021

Mediothek
Der Buchsommer startet wieder
DIE Ferien-Aktion für Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren! Mit über 100 brandneuen Büchern fällt am 19. Juli in der Mediothek der Startschuss für den Buchsommer 2021. Ob Fantasyroman, Thriller, Lovestory oder Comic – wer es schafft, bis zum 3. September 3 Bücher zu lesen, wird am Ende des Buchsommers mit einem Zertifikat belohnt

und kann weitere tolle Preise gewinnen. Anmelden könnt Ihr Euch in der Mediothek Borna. Dort erhaltet Ihr Eurer Logbuch und einen exklusiven Buchsommer-Rucksack.

Sa. | 19. Juli 2021 | 18.00 Uhr

Stadtkulturhaus
**Kulturhistorischer Vortragsabend mit
Werner Winkler**
Ein Vortrag über das Schicksal von Zwangsarbeiterinnen und deren in Lagern der hiesigen Region geborenen Kindern.

26. - 30. Juli 2021

jeweils 10.00 und 13.00 Uhr
Museum
**Sommerferienprogramm zur
Sonderausstellung „Kino in Borna“**
Nach einer Spurensuche zu der überraschend vielseitigen Lichtspielgeschichte der Stadt Borna, schauen wir uns Filme einmal genauer an. Dabei entstehen eigene Kunstwerke, in denen wir spielerisch das Licht wirken lassen.

Sa. | 27. August | 20.00 Uhr

Volksplatz
CINEMANIA
Großes Kino für die Ohren
Nach dem großen Erfolg des ersten Film-
musikonzerts 2020 erleben Sie nun in
diesem Jahr wieder ein außergewöhn-



liches Konzert mit bekannten Melodien aus international erfolgreichen Filmproduktionen. Die Sächsische Bläserphilharmonie spielt bekannte Titel aus Star Trek, Harry Potter, Herr der Ringe und James Bond und wird Ihnen die eine oder andere Filmszene vor Ihr geistiges Auge zaubern.

Ausblick

23. August 2021 – 03. September 2021
jeweils 10.00 und 13.00 Uhr
Museum | Sommerferienprogramm zur
Sonderausstellung „Kino in Borna“

27. - 29. August 2021
Lutherplatz | Lutherfest

17. September 2021
Stadtkulturhaus | Roy Reinker

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage kann es zu Terminverschiebungen kommen. Vergewissern Sie sich bitte vorab bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Termine stattfinden und welche Hygienemaßnahmen zu diesem Zeitpunkt gelten

Kartenbestellungen und -verkauf:
Tourist- und Stadtinformation
Markt 2, 04552 Borna
Tel.: 03433 873195
www.tourismus-bk.de

Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 9.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Mi / Fr 9.00 – 13.00 Uhr

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de

Kultureinrichtungen der Stadt Borna

Alle Vorstellungen, Konzerte, pädagogischen Angebote und Führungen finden Sie auf den Webseiten der Einrichtungen sowie im Veranstaltungskalender der Stadt Borna unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Aus der Mediothek

In der Mediothek kann wieder gestöbert werden. Eine persönliche Beratung bei der Medienauswahl ist weiterhin nur eingeschränkt möglich, um persönliche Kontakte auch in den kommenden Wochen im Sinne des Infektionsschutzes aktiv mi-

nimieren zu können. Zudem können einzelne Angebote noch nicht in gewohnter Form bereitgestellt werden, so zum Beispiel die Internetarbeitsplätze oder die Spielecke in der Kinderbibliothek. Ebenso bleibt der Zugang zur Mediothek über die Kinderbibliothek vorerst geschlossen. Eine Bestellung online im Bibliothekskatalog, per Telefon (03433 201922) oder E-Mail (mediothek@borna.de) ist nach wie vor möglich.

► Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.mediothek-borna.de

Aus dem Museum

Aktuell ist die Sonderausstellung „Film ab! – 110 Jahre Kino in Borna“ zu sehen. Es wird die wechselvolle Geschichte der Bornaer Lichtspielhäuser dargestellt und Ausschnitte aus historischen Filmen von Borna präsentiert.

Aktuelle Öffnungszeiten Juli:
Di. – Do. 10.00–17.00 Uhr
Fr. 10.00–13.00 Uhr
Sa. – So. 14.00–17.00 Uhr

► Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.museum-borna.de

Hurra, es geht wieder los ...

Können Sie das C-Wort noch hören? Unsere Senioren jedenfalls nicht, egal ob in den Ortsgruppen, Klubs und Begegnungsstätten, überall hörten die verantwortlichen Mitarbeiter immer wieder denselben Satz „Wann geht's den endlich wieder los mit der Kultur?“ Und monatelang mussten wir den Bewohnern, Mitgliedern und Reisefreunden mitteilen, dass durch die Corona-Auflagen so gut wie nichts möglich ist und war. Anfang des Jahres gab es kleine Lichtblicke für unsere Senioren in den von uns betreuten Wohnanlagen, ob es die kleinen Kaffeefreuden an der Wohnungstüre waren, die von unseren fleißigen Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen kredenzt wurden, oder das ige „Etagenkonzert“ mit Herrn Müller und seinem „Schifferklavier“ am Dinterplatz. Um die Osterzeit machte sogar der Osterhase seine Aufwartung in unseren Bornaer Objekten und brachte kleine Geschenke, die teils vom Gewerbeverein Borna gesponsert wurden. Immer wurden diese kleinen Überraschungen im tristen Corona-Alltag dankbar angenommen. Wenige Tage später war wieder alles ganz anders. Es gab wieder neue Bestimmungen denen alles untergeordnet wurde.

Tag für Tag bekamen wir in den Medien die aktuellen Zahlen um die „Ohren gehauen“, mal Ausgangssperre, Kontaktbeschränkung und auf- und absteigende Inzidenzwerte – was das wohl auf die Dauer mit den Menschen macht Sei's drum, jetzt macht offensichtlich Corona eine (Sommer-)Pause und wir als VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. starten neu durch und fahren die kulturellen Aktivitäten in den Ortsgruppen, Klubs und Begegnungsstätten sowie dem Betreuten Wohnen wieder hoch. Das heißt natürlich auch, kurzfristig Programme auf die Beine stellen, mit Künstlern und Veranstaltern Termine aushandeln, Busse bestellen und anschließend die Senioren informieren. Denn viele von unseren langjährigen Stammgästen haben sich natürlich nach der langen Zeit auch in ihre „vier Wände“ zurückgezogen, haben resigniert, sind verängstigt oder haben sich an diese Situation „gewöhnt“. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die Mehrheit unserer Senioren die kleinen gebotenen Freiheiten dankbar annehmen, so gab es schon erste kleine Veranstaltungen mit dem „Modemobil“ im Betreuten Wohnen in Pegau und auch im Betreuten Wohnen in

Kitzscher gab es Allerlei und Mode zum Anfassen. In der Pawlowstraße in Borna finden die beliebten „Kaffeeklatsch-Runden“ wieder statt. Auch die Nachmittage am Dinterplatz wurden von den Bewohnern schon lange herbeigesehnt. Es ist eine helle Freude in die strahlenden Augen zu sehen und mitzubekommen, wie wieder ein Stück Lebensfreude zurückkehrt. Auch die erste Ausfahrt war Ruckzuck ausverkauft und macht neugierig auf mehr. Unter Dach und Fach ist die beliebte Mehrtagesfahrt nach Kottenheide im August, für die es sogar noch Plätze gibt. Fest gebucht ist auch schon die Weihnachtsgala mit Gerd Christian, Ende November dieses Jahres, die leider 2020 Corona bedingt ausfallen musste. Wollen wir hoffen, dass unsere Ideen und Pläne im Herbst nicht schon wieder Makulatur sind Aber wie sagte der Maler Vincent van Gogh so treffend: „Wir haben Fröhlichkeit nötig und Glück, Hoffnung und Liebe.“ In diesem Sinne bleiben Sie optimistisch!

VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.
Mario König
Ansprechpartner Servicebüro



VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

Wir suchen ab sofort:

Pflegefachkräfte für unsere Sozialstationen in Borna und Pegau

Möchten Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen, betreuen und beraten, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
Tel. 03433 205620 • Fax 03433 205621
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-borna.de



Das Einmaleins der guten Zahnpflege

Ein schönes Lächeln überzeugt, denn wer schlecht gepflegte Zähne hat, macht keinen guten Eindruck. Mit ein paar einfachen Ritualen kann der Mundraum hygienisch gehalten werden – gesunde und strahlende Zähne mag doch wirklich Jede und Jeder gerne. Auch aus gesundheitlichen Gründen ist eine gute Zahnpflege empfehlenswert. Eine effektive Mundhygiene geht eigentlich ganz einfach und braucht nicht viel: Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnseide und Mundwasser reichen schon aus.

Wie putzt man richtig Zähne:

Am besten ist es, zweimal täglich die Zähne gründlich zu putzen und einmal am Tag deren Zwischenräume zu reinigen. Dabei sollte unbedingt die KAI-Zahnputztechnik beachtet werden (Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen). Zahnbürsten müssen regelmäßig erneuert werden. Bei Elektrischen lässt sich ganz einfach ein neuer Bürstenkopf aufsetzen, umweltfreundlichere Zahnbürsten aus Holz können einfach recycelt werden.

Für die richtige Zahnputztechnik wird empfohlen, die Bürste im 45° Winkel am Zahnfleischrand anzusetzen und mit leichten, rüttelnden Bewegungen auf der Stelle zu bewegen. Dadurch werden Speisereste aus den Zahnzwischenräumen gelöst und Beläge entfernt.

Elektrische Zahnbürsten für die einfache Zahnreinigung:

Die elektrische Zahnbürste erspart Arbeit, denn sie macht automatisch jene Kreisbewegungen, die sonst manuell gemacht werden müssten. Die Auswahl zwischen oszillierend-rotierenden, also runden Bürstenköpfen (jeden Zahn einzeln reinigend) und



schallaktiven Zahnbürsten mit längeren Bürstenköpfen (mehr Fläche auf einmal gesäubert) ist groß. Die verschiedenen Reinigungsmodi der modernen Zahnbürsten helfen, die Zahnpflege perfekt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Was kann man sonst noch tun:

Durch eine bewusste Ernährung lassen sich die Zähne zusätzlich stärken. Mit wenig Süßem und dem Vermeiden von säurehaltigen Getränken kann schon viel erreicht werden. Zucker ist als Nahrungsmittel für Kariesbakterien bekannt und Säure greift den Zahnschmelz an. Fluoridhaltige Lebensmittel wie Fisch stärken diesen wiederum und die Zähne werden widerstandsfähiger gegen Karieserkrankungen. Auch der Verzehr von Vollkornprodukten wird empfohlen, da dabei die Speichelproduktion angeregt wird.

Weitere medizinische Gründe für gute Mundhygiene:

Bei dauerhaft entzündetem Zahnfleisch können Bakterien in die Nerven und Blutbahnen gelangen. Da der Weg vom Mund zum Herz sehr kurz ist, erhöht sich das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfällen. Außerdem können Zahnfehlstellungen der Auslöser für Rückenschmerzen sein.

Der regelmäßige Zahnarztbesuch:

Auch bei größter Sorgfalt können Karies oder andere Krankheiten entstehen. Mindestens einmal im Jahr sollte man daher als Erwachsener zum Zahnarzt gehen. Das lohnt sich finanziell, denn gesetzliche Krankenkassen geben bei einem zehn Jahre lang lückenlos geführten Bonusheft bei einem möglichen Zahnersatz einen 30% Zuschuss auf die Behandlung. Außerdem kann bei früh erkannten Zahnproblemen schon mit kleinen Eingriffen viel getan und verhindert werden. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen lohnen sich also!

medicalpress

Sanitätshaus Fachgeschäft
W.-Külz-Str. 6 – 8 · Borna

rmcSTOLZE

Aktionsprodukt
JULI 2021

Angebot ist freibleibend.
Gültig nur im Aktionszeitraum,
so lange der Vorrat reicht.



Aktionspreis:
Sport-Gel mit Minzöl, 100 ml (je Tube) 5,50 €

www.pluazwei.de

www.rmcstolze.de

f @rmcstolze · www.rmcstolze.de

Wer seine Zähne liebt, der pflegt!

Wir, die Zahnarztpraxis Andreas Etzold, stehen für moderne Verfahren der Zahnerhaltung, Prophylaxe und unterstützen Sie in Ihrer Gesunderhaltung der Zähne von Klein bis Groß.

Warten Sie nicht, bis der Zahn „zieht“ - Vorsorge ist die beste Medizin.

Liebe Patientinnen und Patienten,
vom 26. Juli bis 13. August 2021 bleibt unsere Praxis urlaubsbedingt geschlossen.
Vertretung: 26.07.21 bis 30.07.21 Zahnarztpraxis Dr. Schütz
02.08.21 bis 13.08.21 Zahnarztpraxis Dip.-Stom. Jörg Graupner

Heinrichstraße 7 | 04552 Borna | Telefon: 03433 / 85 36 11 | E-Mail: info@zahnarztpraxis-etzold.de | www.zahnarztpraxis-etzold.de




Ausdauersport

Mehr Power für Ihr bestes Training

Ob Joggen, Schwimmen oder Fahrradfahren – regelmäßiger Ausdauersport ist gesund, stärkt das Herz-Kreislauf-System und sorgt dafür, dass wir uns wohlfühlen. Doch für Sportler ist nicht nur Konditionstraining wichtig, sondern auch der Schutz der Muskeln und ausreichend Regeneration. Bei anhaltender Belastung benötigt der Körper viel Flüssigkeit, Vitamine und Mineralstoffe, sonst drohen Erschöpfung, Mangel und Muskelschmerzen.

Mineralstoffmangel ausgleichen

Wenn wir uns richtig anstrengen, kommen wir ordentlich ins Schwitzen. Dabei verliert der Körper viel Flüssigkeit und darüber wichtige Mineralstoffe, vor allem Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium und Zink. Wird der Verlust dieser Mikronährstoffe nicht ausgeglichen, kann auf Dauer ein Mangel entstehen. Die Folgen können Erschöpfung und ein dauerhaftes Leistungstief sein. Achten Sie deshalb beim Ausdauersport darauf, ausreichend zu trinken. Am besten Mineralwasser mit einem hohen Mineralstoffgehalt oder Fruchtsaftschorlen.

Schutz von Zellen und Muskeln

Körperliche Anstrengung führt zur vermehrten Bildung von sogenannten freien Radikalen. Werden diese nicht unschädlich gemacht, kann das die Körperzellen schädigen. Man spricht dann von oxidativem Stress. Antioxidantien, wie Vitamin C und E, die Mineralstoffe Selen und Zink sowie Coenzym Q10, sind Stoffe, die freie Radikale abfangen. Diese Antioxidantien sind vor allem

in pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und hochwertigen Pflanzenölen enthalten. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung reicht in der Regel aus, um den Körper ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen zu versorgen. Allerdings kann der Bedarf bei Sportlern erhöht sein. Vor allem im Leistungssport können zusätzliche Antioxidantien in einer Dosierung, die speziell auf die Bedürfnisse von Sportlern abgestimmt ist, vor Muskelschäden schützen. Gegen Muskelkater haben sich Omega-3-Fettsäuren bewährt. Sie wirken Entzündungsprozessen im Körper entgegen und können so die Schmerzen lindern. Eventuell kann die Einnahme von Omega-3-Fettsäuren in Form von Mikronährstoffpräparaten sinnvoll sein.

Infos unter: www.vitamindocor.com/Ausdauersport

Ein gesunder Darm gibt Energie

Probiotika können das Training unterstützen. Die nützlichen Bakterien (zum Beispiel Laktobazillen und Bifidobakterien) besiedeln natürlicherweise unseren Darm. Dort sorgen sie für ein gesundes Bakteriengleichgewicht, was das Immunsystem stärkt. Ein gesunder Darm kann sich außerdem positiv auf das allgemeine Wohlbefinden auswirken. Probiotika sind in fermentierten Lebensmitteln, zum Beispiel in Joghurt, Kefir oder Sauerkraut, enthalten. Außerdem gibt es Präparate zum Einnehmen, die besonders viele verschiedene gesundheitsfördernde Bakterienarten enthalten.

akz-o

Fit durch den Sommer!

**Es erwartet Sie
ein attraktives Angebot
an Lauf-, Walking,
oder Wanderschuh!**

**Gehen Sie mit uns
fit und aktiv
durch die warme Jahreszeit!**

**Gesundheitsschuhe wie Chung Shi,
aktuelle Modelle im
Laufschuhbereich oder aber
passendes Schuhwerk für den
ausgedehnten Spaziergang
warten auf Sie.**



Rudolf-Virchow-Straße 4, 04552 Borna
Tel.: 03433 2748-14, Fax: 03433 2748-33
E-Mail: laufshop@haas-hilft.de

**News zu den Öffnungszeiten
unserer Filialen immer unter:**

www.haas-hilft.de

Beratung und Verkauf samt Fußcheck unter Einhaltung der geforderten Hygienemaßnahmen!
Um einen Termin und kurze Anmeldung wird gebeten.

Wiesenkonzerte im Landkreis Leipzig



Mehrere Akteure aus dem Bereich der Jugend- und Kulturarbeit im Landkreis Leipzig planen derzeit die Organisation von Konzerten.

Seit Beginn der Corona Pandemie im März 2020 war das gesellschaftliche und kulturelle Leben im analogen Bereich lange eingeschränkt bzw. nicht möglich.

Freizeitanlagen und Treffpunkte für Jugendliche waren geschlossen oder konnten nur eine begrenzte Zahl Jugendlicher hineinlassen. Veranstaltungen wie Konzerte und Festivals, die selbstverständlich zum Leben Jugendlicher gehören, fanden nicht statt.

Um Jugendlichen wieder Raum zu geben, sich innerhalb der Pandemie und mit aktuell niedrigen Inzidenzen treffen und in Dialog kommen zu können, werden im Landkreis Leipzig im Zeitraum Juli bis Oktober 2021 Konzerte unter dem Label „Wiesenkonzerte im Landkreis Leipzig“ organisiert. Angelehnt an die Picknickkonzerte in Städten wie Leipzig oder Dresden, hören die Besucher*innen Live-Musik, indem sie auf ihrer eigenen mitgebrachten Decke mit Abstand zu anderen Gästen sitzen und eigene Getränke/Snacks mitbringen. Bei allen Konzerten spielen regionale Bands bzw. DJs.

In Borna organisieren der MitmachLaden sowie das Kinder- und Jugendparlament ein Wiesenkonzert am 21. August auf dem Schulhof der Dinter-Oberschule.



Alle Termine und weitere Informationen gibt es unter:
<https://padlet.com/Wiesenkonzert/gazwz9vq72a1h0wv>

pm, KJR Landkreis Leipzig e. V.

Der Mensch im Mittelpunkt.

Natürlich leben im Alter!



AZURIT Seniorenzentrum Borna

- Stationäre Dauerpflege
- Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Spezielle Pflege bei Demenz

☎ 03433 777933-0 @ szborna@azurit-gruppe.de

🌐 www.azurit-gruppe.de

KulturGUIDE

Juli / August

Austellungen

bis 19. September 2021

Film ab!

110 Jahre Kino in Borna

Museum der Stadt Borna

Kirche

mittwochs | 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet

Emmauskirche Borna

26.07. | 18.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

Katholische Kirche Borna

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde

Bornaer Land

Kunigundenkirche

• 01.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Stadtkirche St. Marien

• 18.07. | 10.00 Uhr

Sommertagesdienst

für Groß und Klein

• 25.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. i. R. Thomas Krieger

• 08.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans

• 15.08. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Tel.: 03433 802185

www.kirche-bornae-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

• Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung

• Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe

• Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe

• So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna

Mo. – Fr. | 13.00 – 19.00 Uhr

geöffnet

es gilt: Maskenpflicht

Begrenzte Besucheranzahl

Zutritt nur ohne Krankheits-symptome

Freizeit

16.07. | 21.45 Uhr

Open-Air Sommerkino

21 Bridges

Volkspfad, Borna



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für unser **Bornaer Stadtjournal**.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
 DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
 oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-bornae.de

Die **STADTJOURNALE**

17.07. | 20.00 Uhr
 Rock in Symphony
 „Deep Purple & Led Zeppelin“
 Volkspplatz

24.07. | 19.00 Uhr



VENGA VENGA
 Das 90er & 2000er Open-Air
 Volkspplatz

21.08.
 Wiesenkonzert
 Schulhof Dinter-Oberschule, Borna

27.08. | 20.00 Uhr
 Our Sound of Hollywood
 Filmmusikkonzert mit der
 Sächsischen Bläserphilharmonie
 Borna, Volkspplatz

Aus der Region

14.07. | 18.00 Uhr
 Picknick Konzerte 2021
 Gestört aber Geil
 agra Messepark Leipzig

16.07. | 18.00 Uhr
 HouseSchloss
 Das Schloss Rochlitz verwandelt
 sich zu einer Open Air Location im
 Innenhof
 Schloss Rochlitz

*Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!
 Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.*

17.07. | 15.00 Uhr
 Mulden Rock ‚n‘ Roll
 Benefiz zugunsten des Tierschutz-
 verein Muldental e.V.
 An der Hängebrücke, Grimma

25.07. | 12.00 Uhr
 Sommermädchen
 Tages Open-Air
 u. a. mit Anstandslos & Durchgeknallt
 Wasserschloss Podelwitz

31.07. – 01.08.
 JAAS Open-Air 2021
 Liebe, Freunde & Musik
 Haselbacher See

14.08. | 20.00 Uhr
 Beachparty Luppä 2021
 Naturbad Luppä, Wernsdorf

15.08. | 14.00 Uhr
 KLING KLANG
 Sommertänzchen am Cospudener See
 Nordstrand Cospudener See, Leipzig

20.08. – 22.08.
 Wasserfest Leipzig 2021
 Stadthafen, Leipzig

21.08. | 15.00 Uhr
 Glorreiche Halunken
 u. a. mit BOOGIE PIMPS
 Amphitheater am Haselbacher See

21.08. | 20.00 Uhr
 One more Time Open-Air
 A Tribute to Böhse Onkelz
 Hellraiser Leipzig

Stadtführung

Film ab! – 110 Jahre Kino in Borna

Am Sonntag, den 18. Juli lädt das Museum der Stadt Borna zu einem Stadtrundgang mit Thomas Bergner ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Haupteingang des Volkspplatzes gegenüber dem Pestalozzi-Kinderhaus.

Über die Jahre sind die Gebäude der ehemaligen Lichtspielhäuser aus dem Stadtbild von Borna verschwunden. Nur noch wenige Spuren sind vorhanden. Trotzdem möchten Sie die Mitarbeiter des Museum, zu den Standorten der ehemaligen Kinos „Capitol“, „CT“ und „Astoria“, auf die Spurensuche mitnehmen. Aber auch die Sommerfilmtage auf dem Volkspplatz sollen nicht vergessen werden – ebenso das beliebte Ferienkino im Stadtkulturhaus, welches noch heute viele Kinder anlockt.



Der Stadtrundgang ist Teil der aktuellen Sonderausstellung „Film ab – 110 Jahre Kino in Borna“, welche noch bis zum 19. September im Museum der Stadt Borna am Reichstor besichtigt werden kann. Anlass dieser Sonderausstellung ist die Eröffnung eines ersten festen Lichtspielhauses (Kino) vor 110 Jahren in Borna.

Am 17. Dezember 1910 eröffnete der aus Altenburg stammende Arthur Hoffmann das Edison-Theater in der Bahnhofstraße. Es folgten das Zentral-Theater (CT) im Gasthof „Zum blauen Hecht“ und das Lichtspielhaus „Capitol“ am Dinterplatz. Zu DDR-Zeiten wurde das Stadtkulturhaus zu einer beliebten Filmvorführereinrichtung, aber auch Erinnerungen an die Sommerfilmtage auf dem Volkspplatz werden in der Ausstellung wachgerufen.

red

DAS BUNT FÜRS LEBEN

Merke Dir - Sternburg Bier

NEU!

STERNBURG HANF-RADLER
 kräuterig frisch

Die ganze Welt genießen

Geflügelspezialitäten: Länderküche mit Hähnchen, Pute und Co.

Ob asiatisch, indisch, mexikanisch, spanisch oder griechisch: Mit Geflügelfleisch kann man auf eine kulinarische Weltreise gehen. Aufgrund ihres milden Eigengeschmacks harmonisieren Hähnchen, Pute und Co. mit vielen Gewürzen und Beilagen. Zudem lässt sich damit oft die kalorienärmere Version bekannter Gerichte zubereiten – wie Gyros aus der Putenkeule oder Köfte aus

Hähnchenhackfleisch. Beim Einkauf von Geflügelfleisch stehen die „D“s auf der Verpackung für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Mehr Infos und Rezepte gibt es unter www.deutsches-gefluegel.de.

djd (Foto: djd/deutsches-gefluegel.de)

Türkischer Geflügel-Grillteller



Zutaten (für 4 Personen): 4 Hähnchenbrüste, 500 g Hähnchenhackfleisch, 500 g Kichererbsen, 2 ½ EL Tahin, 1 Limette, 8 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer, 1 Schalotte, 1 rote Paprika, 2 EL Paprikamark, 1 TL Kreuzkümmel, 125 g Bulgur, 200 ml Geflügelfond, 200 g Joghurt, 1/4 Bund Minze, 1/2 Bund glatte Petersilie, 50 g Ajvar mild, 1 EL rosenscharfes Paprikapulver, 2 TL edelsüßes Paprikapulver, 1 EL Honig.

Zubereitung: Erbsen, Tahin, Limettensaft und 4 EL Öl mit etwas Salz und Pfeffer pürieren. Gewürfelte Schalotte und Paprika in 1 EL Öl mit Paprikamark, Kreuzkümmel und Bulgur kurz anschwitzen. Mit Geflügelfond aufkochen und quellen lassen. Joghurt mit gehackter Minze, 2 EL Öl und etwas Salz und Pfeffer verrühren. Hähnchenhackfleisch mit Petersilie, Ajvar und rosenscharfem Paprikapulver vermengen und zu flachen Köfte formen. Hähnchenbrüste würfeln, mit Paprikapulver, Honig und 2 EL Öl mischen und auf Spieße stecken. Puten-Köfte und Hähnchenspieße von allen Seiten etwa 7 bis 8 Minuten grillen oder scharf anbraten und mit Bulgur, Hummus und Minz-Joghurt genießen.

Putengyros mit Tsatsiki und Krautsalat



Zutaten (für 4 Personen): 2 Putenunterkeulen ohne Haut, 2 TL Senf, 2 EL gerebelter Oregano, 2 EL gerebelter Thymian, 1 EL Knoblauchgranulat, Salz und Pfeffer, 1/2 Salatgurke, 1 Knoblauchzehe, 1/2 Bund Dill, 75 g Frischkäse, 250 g Magerquark, 200 g Schmand, 400 g Weißkohl, 1 grüne Paprika, 1 EL Zucker, 3 EL Rapsöl, 1 EL Aceto Balsamico Bianco, 1/2 Bund Petersilie, 4 Pitabrote, 1 rote Zwiebel, grüne Peperoni.

Zubereitung: Putenunterkeulen mit Senf, Oregano, Thymian, Knoblauchgranulat, Salz und Pfeffer würzen und bei 160 Grad ca. 60 Minuten garen. Gurke raspeln und mit Knoblauch, Dill, Käse, Quark, Schmand und etwas Salz und Pfeffer verrühren. Weißkohl- und Paprikastreifen mit Zucker, Rapsöl, Balsamico und gehackter Petersilie verkneten. Putenfleisch klein schneiden und mit Krautsalat auf die gerösteten Pitabrote geben. Mit Tsatsiki, Zwiebel- und Peperonischeiben genießen.

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Wer bremst, gewinnt

So steigern regenerative Bremssysteme die Reichweite von Elektroautos

Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybridmodelle können keineswegs nur per Ladekabel frische Energie tanken. Auch im laufenden Fahrbetrieb ist es möglich, die Batterie immer wieder nachzuladen und somit die Reichweite des Stromers signifikant zu steigern. Dank regenerativer Bremssysteme in elektrifizierten Fahrzeugen lässt sich bei jedem Bremsen wertvolle Energie zurückgewinnen – automatisch und ohne dass die Person am Steuer etwas dabei beachten müsste.

Nachhaltig mobil dank Rekuperation

Der Fachmann spricht beim regenerativen Bremsen von Rekuperation. Dabei schaltet der Elektromotor des Hybrid- oder Elektrofahrzeugs automatisch auf den Generatorbetrieb um, sobald die Bremse betätigt wird. Der Generator dreht sich ähnlich wie der Dynamo eines Fahrrads und erzeugt auf diese Weise elektrische Energie. Sie fließt in die Fahrzeugbatterie und steht beim nächsten Gasgeben direkt wieder zur Verfügung.

Regenerative Bremssysteme verbessern so die Effizienz von elektrifizierten Antrieben, insbesondere beim ständigen Stop-and-go im Stadtverkehr mit häufigen Bremsvorgängen. Sie sind ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige Mobilität. „Mit unseren regenerativen Bremssystemen helfen wir, die Reichweite von Elektroautos zu steigern, den Verbrauch von Hybridfahrzeugen zu senken und gleichzeitig den Kohlendioxidausstoß zu reduzieren“, erläutert Dr. Steffen Berns, Vorsitzender des Bereichsvorstands von Bosch Chassis Systems Control. „Unsere leistungsfähigen Bremssysteme regeln den Übergang zwischen konventioneller und generatorischer Bremse so feinfühlig und stufenlos, dass der Fahrer davon nichts merkt.“

Geringerer Verschleiß und weniger Bremsstaub

Die Rekuperation bietet weitere Vorteile: Bei üblichen Bremsvorgängen reicht bereits der Generator aus, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen. Die konventionelle Bremse kommt somit seltener zum Einsatz und verschleißt weniger, sodass Autofahrer bares Geld bei der Wartung sparen. Gleichzeitig können nach Berechnungen von Bosch die Bremsstaubemissionen um bis zu 95 Prozent gesenkt werden. Regenerative Bremssysteme gibt es für Fahrzeuge mit unterschiedlichen elektrifizierten Antrieben. Dazu zählen reine Elektrofahrzeuge, die ausschließlich mit einem Elektromotor ausgestattet sind, sowie Hybridautos. Neben dem Verbrennungsmotor haben diese zusätzlich einen Elektromotor an Bord. Plug-in-Hybride lassen sich ebenfalls per



Mit regenerativen Bremssystemen lässt sich Bewegungsenergie elektrisch zurückgewinnen. Das erhöht die Reichweite von Elektrofahrzeugen und senkt den Verbrauch von Hybridfahrzeugen und damit die Kohlendioxidemissionen. (Foto: djd/Bosch)

Ladekabel über das Stromnetz aufladen. Ihre Fahrzeugbatterie ist entsprechend größer dimensioniert als bei konventionellen Hybridfahrzeugen. Sie können in der Regel mindestens 50 Kilometer rein elektrisch fahren. Auch sie profitieren im Fahrbetrieb von der Energierückgewinnung über die Batterie.

djd

Den Umstieg aufs E-Auto gründlich planen



Mit der wachsenden Beliebtheit von Elektroautos werden immer mehr Garagen und Carports zur privaten Tankstelle. Eine normale Steckdose reicht für ein sicheres und zügiges Aufladen jedoch nicht aus, stattdessen empfiehlt sich die Installation einer hochwertigen Wallbox. Ladestationen wie die Webasto Pure erfüllen bereits alle Voraussetzungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit, sie ermöglichen den preisgünstigen Einstieg in das elektrische Autofahren. Noch mehr Funktionen weisen die intelligenten Live-Modelle auf. Für die smarte Technik zahlt die KfW einen Investitionszuschuss von 900 Euro. Unter www.webasto-charging.com gibt es mehr Details und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Beantragung der staatlichen Fördermittel.

djd (Foto: djd/Webasto)



Wintec Autoglas Fuchs
Inh. Sven Walther **Tel. 03433-746613**
Am Wilhelmschacht 19 **Mobil 0151-22816812**
04552 Borna

- Kalibrierung v. Fahrzeugassistentssystemen LKW/PKW
- Steinschlagreparatur u. Neuverglasung
- Kostenloser Werkstattdienst
- Hol- u. Bringdienst

www.wintec-borna.de

Private Krankenversicherung im Alter

Wer sich einmal für die private Krankenversicherung entschieden hat, bleibt ihr in den meisten Fällen auch bis ins hohe Alter treu. Verbreitet hält sich die Meinung, dass die PKV im Alter immer teurer werde und kaum bezahlbar sei. Mit der richtigen Vorbereitung muss das aber nicht so sein.

Wie teuer ist die PKV für Rentner?

Leider lässt sich gar nicht genau sagen, wie teuer eine private Krankenversicherung im Alter werden wird. Die genauen Kosten sind abhängig vom Leistungsumfang des Vertrags und der Struktur des Tarifs. Zudem spielt das Eintrittsalter und die bisher gesammelten Alterungsrückstellungen eine Rolle.

Grundsätzlich können Sie davon ausgehen, dass die Beiträge im Alter zwar steigen können, aber nicht übermäßig. Beim Übergang in die Rente wird die private Krankenversicherung im Regelfall sogar zunächst günstiger. Zum einen fallen die 10% gesetzlichen Zuschlag für die Alterungsrückstellungen weg und zum anderen kann der Tarif für Krankentagegeld beendet werden. Wenn Sie eine gesetzliche Rente erhalten, fällt dann allerdings der Arbeitgeberzuschuss weg. Sie dürfen aber beim Rentenversicherungsträger einen steuerfreien Zuschuss zur privaten Krankenversicherung beantragen. Er liegt derzeit bei 7,3% Ihres Rentenbezugs, darf aber die Hälfte der Beiträge zu Ihrer PKV nicht überschreiten. Das bedeutet, dass Sie bei einer Rentenhöhe von 1.400 Euro, einen Zuschuss von etwas mehr als 100 Euro zur PKV im Alter bekommen.

Vor- und Nachteile einer PKV für Rentner

Die private Krankenversicherung bietet in vielen Bereichen deutlich Vorteile für Rentner. Die Bildung von Altersrückstellungen haben wir ja bereits angesprochen. Je früher Sie in die PKV einsteigen, desto mehr Beiträge sparen Sie auch für Ihre PKV im Alter an. Je nach Tarif erhalten Sie auch eine Erstattung für Leistungen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung gar nicht mitversichert wären.

Die Beiträge der privaten Krankenversicherung sind im Alter nicht von Ihrem Einkommen abhängig. Bei einem geringen Einkommen kann sich das nachteilig auswirken, bei hohem Einkommen ist der Effekt aber deutlich positiv. So zahlen Sie zum Beispiel als privat versicherter Rentner auch keine Krankenkassenbeiträge auf Betriebsrenten. Wenn Sie gesetzlich versichert sind, müssen Sie den vollen Beitragssatz von derzeit 14,6% auf die Betriebsrente alleine tragen und die Höhe der Nettorente sinkt dadurch.

Die Angst vor der PKV im Alter ist unbegründet

Die private Krankenversicherung bleibt auch im Alter bezahlbar, wenn Sie an den richtigen Stellschrauben drehen. Sie profitieren dafür lebenslang von einem besseren Versicherungsschutz, kurzen Wartezeiten und Erstattungen für Leistungen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht möglich sind.

Bei schweren Erkrankungen sind Sie als Mitglied einer privaten Krankenversicherung nicht auf die Regelversorgung angewiesen. Je nach Tarif erhalten Sie auch Erstattungen für die Behandlung durch den Chefarzt, das Einzelzimmer und die neue Therapiemethode, die noch nicht im Behandlungskatalog der gesetzlichen Kassen enthalten ist.

Quelle: HUK.de



Katrin Junghanns
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 30 • 04552 Borna
 Tel.: (03433) 206790 • Fax: (03433) 207487
 Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
 www.versicherungsmakler-borna.de

Hören Sie unsere Vergleichsprogramme!

Mit Sicherheit Finke
VORSORGEHAUS

Nur das Beste für Sie Privatpatient beim Zahnarzt!

Peter Finke
 Versicherungsmakler
 Experte für Vorsorge und Finanzierung

Robert-Koch-Straße 30 • 04552 Borna
 Telefon: 03433 208139
 www.mitsicherheit-finke.de

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin



Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich in Ihrer Nähe.

Kundendienstbüro
Tatjana Zobel
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 03433 2458894
 Mobil 0172 3215506
 tatjana.zobel@HUKvm.de
 Reichssteinweg 8
 04552 Borna
 HUK.de/vm/tatjana.zobel

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

Mo. – Di. 10.00 – 12.30 Uhr
 Mo. – Di. 14.00 – 18.00 Uhr
 Do. 10.00 – 12.30 Uhr
 Do. 14.00 – 18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Unter HUK.de finden Sie Ihre/n Ansprechpartner/in direkt nebenan.

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Heizungstausch lohnt sich

Veraltete Heizungen verbrauchen nicht nur viel zu viel Energie – sie verursachen dadurch auch hohe Kosten und belasten die Umwelt stark. Höchste Zeit also für Hausbesitzer, einen Blick in ihren Keller zu werfen und Heizungsanlagen aus dem vorigen Jahrhundert auszutauschen, denn diese genügen den heutigen technischen Anforderungen bei Weitem nicht. Ebenso wenig durch die Abhängigkeit zu fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas – allen energetischen Anforderungen. Diesem unerwünschten Trend bieten moderne NIBE-Wärmepumpen mit ihren zahlreichen Vorzügen entschlossen Einhalt: umweltfreundlich, innovativ und höchst effizient, um für niedrige Energiekosten zu sorgen.

„56 % der in Deutschland vorhandenen Öl- und Gasheizungen sind veraltet und ineffizient. Die in die Jahre gekommene Technik wird zunehmend durch erneuerbare Energien und den Einsatz von Wärmepumpen ersetzt. In dem Zuge liefert die Natur die benötigte Energie aus Luft und Erde frei Haus, ohne Rechnung“, weiß Klaus Ackermann, Geschäftsführer von NIBE Systemtechnik.

Für den Austausch der ausgedienten Heizungen gegen die praxiserprobten Wärmepumpen gibt es gute Gründe. So stellen die fossilen Geräte eine enorme Umweltbelastung dar. Wie eine Ölheizung eines Einfamilienhauses aus den 80igern, die jährlich bis zu 10 Tonnen klimaschädliches CO₂ verursacht. Und für dessen Ausgleich der Betreiber einen Hektar Wald neu aufforsten müsste. „Mit einer Wärmepumpe lassen sich die Emissionen mindestens um die Hälfte reduzieren. Im Idealfall, wenn der für ihren Betrieb erforderliche



Strom regenerativ erzeugt wird, sogar auf null. Daher harmonisieren Wärmepumpen auch bestens mit Fotovoltaikanlagen“, teilt der Geschäftsführer mit.

Zudem spielen zukünftige Aussichten eine wichtige Rolle. Nicht nur, weil die Altheizungen durch steigende CO₂-Abgaben stetig teurer werden. Überhaupt erfreuen sich Immobilien mit modernisierten Heizanlagen inklusive Energieausweis im grünen Bereich bekanntlich eines stetigen Wertzuwachses. Dementsprechend sind bereits über eine Million Wärmepumpen in Deutschland installiert. Bis 2030 soll es ein Vielfaches mehr sein, davon ein Großteil in bestehenden Gebäuden, da der Einbau je nach Vorhaben mit bis zu 50 % der Kosten gefördert wird.

Finanziell attraktiv, umweltbewusst, energiesparend und zukunftsfähig – dem Austausch von Fossilien gegen komfortable Wärmepumpen steht nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen und praktische Tipps zur Heizungsmodernisierung unter www.nibe.de. akz-o

**SIE MÖCHTEN DEN TRAUM
VOM EIGENEN HAUS VERWIRKLICHEN ?**

Mit **BHB BROY-HAUSBAU GMBH**
muss es kein Traum bleiben!
Kontaktieren Sie uns !
Wir beraten Sie gern zu Ihrem Traumhaus &
das ganz unverbindlich !

INFO@BROY-HAUSBAU.DE 034283 46697
SCHULSTR. 2 | 04883 NAUNHOF WWW.BROY-HAUSBAU.DE

GARANT
IMMOBILIEN

**Qualifizierte Beratung und Betreuung,
von der Bewertung bis zum Verkauf.**

**OB SIE EIN HAUS, EINE WOHNUNG ODER EIN GRUNDSTÜCK
VERKAUFEN WOLLEN – WIR SIND AN IHRER SEITE.**

Telefon 0341 / 58 31 19 00

www.garant-immo.de

**Schöne Wohnung
mit toller Aussicht**
2,5 Zi. 60 m² 3. OG

390€ WM

Bockwitzer Str. 10, Borna
Tageslichtbad mit Wanne, Keller,
Balkon und ruhiger Lage

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Singlewohnung sucht Mieter
Raupenhainer Straße 84 in Borna

304 € Warmmiete
V, 84,2 kWh (m²a), FW, Bj 1985

☎ 03433 27 61 0
@ www.wohnungen-borna.de

**Single-Wohnung
im Erdgeschoss!**
1 Zi. 31 m² EG

250€ WM

Magdeborner Str. 2, Borna
Tageslichtbad mit Wanne,
Keller

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

Urlaubsstimmung fürs Zuhause

Ob Parkett oder Vinyl: Helle Bodenbeläge liegen im Trend



Der Siegeszug der hellen Bodenbeläge geht weiter. Denn sie lassen sich prima mit bunten Wohnaccessoires oder dem Möbelstück in der Lieblingsfarbe kombinieren. Wer es lieber klassisch und zeitlos mag, stellt dunkle Möbel auf den hellen Belag, zum Beispiel einem Dekor aus weiß gekälkter Eiche. Ein heller Boden wirkt außerdem luftiger und leichter, zudem lässt er kleine Räume größer erscheinen und bleicht bei Sonnenlicht nicht so schnell aus.

Auch der beliebte skandinavische Stil („Scandic Chic“) ist geprägt von hellen Farben, deswegen sollte auch der Boden hell und zurückhaltend sein. Weil bei diesem Wohnstil Textilien aus Naturmaterialien zum Einsatz kommen, empfiehlt sich in erster Linie ein Parkettboden, oder wahlweise ein Vinylbelag in Holzoptik. Parkettstäbe, Dielen sowie Vinylelemente sollten dabei auf ganzer Fläche auf den Boden geklebt werden. So sieht der Belag auch nach vielen Jahren gut und gepflegt aus.

Der neueste Schrei ist Parkett mit einer weißen Oberfläche aus Hartwachsöl. Es passt zu jeder Einrichtung und sorgt für ein angenehmes Raumklima. Wenn die Dielen dann noch antik oder gealtert aussehen, kriegen sich Anhänger des Vintage-Stils bzw. Used-Looks vor Freude kaum noch ein. Die moderne Lackindustrie macht solche Effekte möglich.

Eine weitere sehr angesagte Farbe für Fußböden ist Grau. Sie besitzt den Vorteil, dass sie sich mit allen anderen Farben gut verträgt, insbesondere mit Blau, dunklem Petrol oder Senf-Gelb. Wohnaccessoires und Möbel in grellen Farben wirken auf grauen Fußböden stylisch, aber keineswegs aufdringlich.

Nachhaltigkeit und Natürlichkeit stehen im Focus – so auch bei Hausbau und Renovierung. Es überrascht deshalb nicht, dass Echtholzböden mit geölter und rustikaler Oberfläche gefragt sind. Wer lieber eine ruhige und gleichmäßige Bodenoberfläche möchte, greift zu klassischen astfreien Sortierungen bzw. Dekoren.

Eine Renaissance erleben gerade Marmorböden. Sie sind untrennbar mit Italien verbunden und zaubern dank einer breiten Palette an Farben südländisches Flair ins Haus. Von gelbem über grünes und braunes bis zu schwarzgemustertem Marmor reicht das Spektrum. Dabei gleicht keine Fliese der anderen. Für den kleinen Geldbeutel oder bei geringer Aufbauhöhe gibt es die passende Alternative: Vinylbeläge in verschiedenen Marmoroptiken. Sie sehen den echten Marmorböden zum Verwechseln ähnlich. Darüber hinaus sind sie pflegeleicht, fußwarm und strapazierfähig.

Egal ob Vinyl oder Parkett: Es ist besser, den Fußboden vollflächig auf den Estrich zu kleben. So bleiben die einzelnen Bodenelemente selbst unter großer Belastung fest an ihrem Platz. Außerdem entwickeln sich auf verklebtem Parkett beim Gehen wesentlich weniger Geräusche als auf losen verlegten Bodenbelägen. Der Grund: Die feste Verbindung mit dem Untergrund lässt kein Luftpolster zu und somit entsteht viel weniger Schall – der sogenannte Trommeleffekt.

bau-pr

(Foto oben links: victor zastol'skiy/stock.adobe.com / IBK

Foto oben rechts: LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com / IBK



FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege

Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz

Inh. Angelika Mozdynski
 Equipagenweg 21-23 | 04416 Markkleeberg
 E-Mail: info@fewa39.de | ☎ **0341 3502483**

Teppichbodenhalle Kahnsdorf

Meisterbetrieb – Bodenbeläge Peter Marx

Bodenbeläge aller Art
 Maler- und Tapezierarbeiten



Thomas- Müntzer-Straße 23
 04575 Neukieritzsch/OT Kahnsdorf

Tel.: (0 34 33) 91 00 99
 Fax: (0 34 33) 91 01 05

E-Mail:
 bodenbelaege-marx@t-online.de

Der Hit für Kids

Pool im eigenen Garten: Was Familien mit Kindern wissen sollten

Für Kinder gibt es in der warmen Jahreszeit nichts Schöneres als eine Abkühlung im Wasser. Mit einem Pool im eigenen Garten ist dieses Vergnügen nicht nur in den Ferien ohne großen Aufwand möglich. Hier sind fünf Punkte, die für diese Investition sprechen beziehungsweise die man bei der Installation des Pools beachten sollte.

1. Abkühlung vor der Haustür statt Stress im Freibad

Wer Kinder hat, freut sich an jedem warmen Tag über die Abkühlung direkt vor der Haustür. Denn ein Ausflug mit Kindern ins überfüllte Freibad oder an den Badesee ist ein eher zwiespältiges Vergnügen: mit Parkplatzsuche, Warteschlangen im Eingangsbereich und später vor der Eistheke. Vor allem aber ist es viel schwieriger, seine Kinder dort im Auge zu behalten.

2. Pool statt Planschbecken

Viele Familien entscheiden sich für eine schnelle Lösung wie ein aufblasbares Planschbecken. Sie scheuen den vermeintlichen Aufwand für einen „richtigen“ hochwertigen Pool. Tatsächlich werden heute Fertigpools angeboten, die eine Anschaffung fürs Leben sind und trotzdem keinen Einbaustress und keine hohen Kosten verursachen. Pool-Systems etwa, Deutschlands größter Pool-Fachhändler, bietet Komplett-Sets an. Sie sind bereits vollständig montiert, verrohrt und verkabelt. Mehr Infos findet man unter www.pool-systems.de. Experten des Anbieters beraten direkt beim Kunden vor Ort, der Pool wird individuell konfiguriert und es gibt einen bundesweiten Montage- und Inbetriebnahmeservice.

3. Safety first – nicht nur für Schwimmanfänger

Im eigenen Pool können Eltern Kindern das Schwimmen beibringen – dies ist für alle Beteiligten angenehmer als im öffentlichen Bad. Einen Bademeister hat der Pool allerdings nicht: Deshalb sollten Eltern für den Fall der Fälle einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs besuchen. Kleine Kinder tragen bestenfalls eine Schwimmweste und bleiben im Wasser immer in Sichtweite.



4. Wasserqualität selbst im Blick haben

Gerade an Hotelpools lässt wegen der intensiven Nutzung die Wasserqualität häufig zu wünschen übrig. Bei einem Pool im Garten kann man sie selbst bestimmen und mit der Wahl des Pools beeinflussen. Ein Überlaufpool etwa nutzt den Infinity-Effekt. Der Wasserspiegel reicht bis zur Kante und läuft gleichmäßig über den Beckenrand in die umlaufende Rinne. Somit bietet er eine bessere Wasserzirkulation bei geringerem Reinigungsaufwand.

5. Abdeckung sorgt für Sicherheit und Sauberkeit

Experten empfehlen, von vornherein eine Abdeckung einzuplanen und sie einzusetzen, wenn der Pool längere Zeit ungenutzt ist. Damit sind nicht nur die Kinder besser vor Unfällen geschützt, es gelangt auch weniger Schmutz ins Wasser.

djd (Foto: djd/Pool-Systems.de/Getty Images/Halfpoint)



ANKAUF

VON

- Altpapier • Schrott
- Buntmetall

Borna, Witznitzer Str. (am Sportplatz)

Mo. 14 - 17 Uhr, Do. 10 - 12 Uhr,
jetzt auch Sa. 10 - 12 Uhr



01 63 - 8 74 72 14

www.albus-leipzig.de

eidner

GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Wir liefern Ihre Haustechnik

Kein SCHWITZEN
mit mobilen
Klimageräten von





Blumrodapark 1 • 04552 Borna
Telefon: 03 43 43 - 70 60
www.eidner-baederwelt.de • info@eidner-baederwelt.de

Karriere in der Buchhaltung

Ausbildung und Studium bieten attraktive Perspektiven

Der klassische Weg in die Buchhaltung beginnt mit einer kaufmännischen Ausbildung. Eine hohe Affinität zu Zahlen ist dabei Voraussetzung. Denn Buchhalter sind im Finanz- und Rechnungswesen bei Firmen und Behörden tätig. Ihre Aufgaben gestalten sich als durchaus vielfältig: Es geht um das Erstellen von Rechnungen, Bilanzen und Abschlüssen. Zudem prüft der Buchhalter Zahlungseingänge und übernimmt die Prüfung von Eingangrechnungen. Die Bearbeitung von Vorgängen im Mahn- und Inkassowesen, das Erfassen von Geschäftsvorgängen stehen ebenfalls im Fokus. Eine Besonderheit in diesem Berufsfeld gibt es allerdings: Da der „Buchhalter“ kein expliziter Ausbildungsberuf ist, haben hier auch Quereinsteiger mit fundierten Vorkenntnissen eine gute Chance, Fuß zu fassen. Und das lohnt sich, denn der Arbeitsmarkt ist vielversprechend: Buchhalter werden in jedem mittelständischen oder großen Unternehmen benötigt. Besonders qualifizierte Fachkräfte erarbeiten verlässliche Zahlen und damit auch Entscheidungshilfen für die Geschäftsführung – das macht den Beruf spannend und verspricht Abwechslung und auch steigende Verantwortung.

Wer sich weiter qualifizieren will, kann dann nach den ersten Jahren Berufserfahrung bei den Industrie- und Handelskammern eine Prüfung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter“ ablegen. Entsprechende Lehrgänge bietet zum Beispiel die Steuer-Fachschule Dr. Endriss, www.endriss.de, an. Oft findet die Ausbildung zum Bilanzbuchhalter berufsbegleitend statt. Dabei können die Teilnehmer in der Regel zwischen verschiedenen Unterrichtsformen wie Wochenend-, Abend- oder Fernlehrgängen wählen. Immer beliebter sind inzwischen auch Online-Kurse.



Neben dem beschriebenen klassischen Einstieg über die Ausbildung besteht durchaus auch die Möglichkeit, erst ein BWL-Studium zu absolvieren und dann den Weg in die Buchhaltung zu finden. Akademiker punkten oft mit guten Ideen, da sie im Studium vielfältige Lösungsansätze für die Probleme lernen, die im Berufsalltag auftreten. Diese Erfahrung hat Endriss-Teamleiter Tobias Wittenberg schon häufiger gemacht. Allerdings werden Steuerthemen im Studium eher in den Grundlagen besprochen. „Es fehlt noch der Bezug zur Praxis. Diese Lücken können Akademiker schnell mit einer Weiterbildung schließen“, weiß Wittenberg. Unabhängig von der Frage, ob man als Praktiker oder als Akademiker in die Welt der Unternehmenszahlen einsteigt: Spannend bleibt der Alltag so oder so. Denn dieser Job stellt vielfältige Anforderungen, die weit über ein Talent für Mathematik hinausgehen. akz-o

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA
 Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-bornade
 Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenanzeige im Bornaer Stadtjournal.

Freundliche Servicekraft

für das Caféhaus Sibylla Augusta am Kap Zwenkau gesucht.

Wir bieten eine Vollzeit- oder Teilzeitanstellung mit attraktivem Gehalt und Dienstwagen.

Bewerbungen mit Lichtbild bitte an:
bauer@leipziger-logistik.de



Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH
 Geschäftsführer: Herr Günter Bauer
 Bösdorfer Ring 13-16 | 04249 Leipzig
 Tel.: (0341) 4268945
www.leipziger-logistik.de
bauer@leipziger-logistik.de

Wir suchen an unserem Standort Leipzig ab sofort

Kraftfahrer (m/w/d)
Klasse C/CE (alt FS2)

Wir bieten:

- ein Gehalt, welches unseren Anforderungen angepasst ist
- moderne Fahrzeuge mit Klimaanlage, TV, Multi-Sprachen-Tablett zur Kommunikation mit der Disposition
- Begegnungsverkehr
- Einhaltung der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten
- eine 5-Tage-Woche
- soziale, zusätzliche Leistungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild an:

Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH
 Bösdorfer Ring 13-16
 04249 Leipzig

oder per E-Mail an:
bauer@leipziger-logistik.de



Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH
 Geschäftsführer: Herr Günter Bauer
 Bösdorfer Ring 13-16 | 04249 Leipzig
 Tel.: (0341) 4268945
www.leipziger-logistik.de
bauer@leipziger-logistik.de

Umweltbewusstes Sterben?

Kann man den eigenen Tod umweltbewusst planen? Oder die Beerdigung eines geliebten Menschen unter nachhaltigen Gesichtspunkten organisieren? Der Fokus unserer Gesellschaft auf Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes kommt auch in der Bestattungskultur immer mehr zum Tragen.

Dabei lassen sich Entwicklungen in unterschiedlichen Bereichen beobachten: Mehr und mehr Menschen fragen sich, inwiefern auch ihr Tod und ihre Bestattung Auswirkungen auf ihren ökologischen Fußabdruck haben. Welche Bestattungsart ist am umweltverträglichsten? Spielen Fragen der Nachhaltigkeit bei Beerdigungen eine Rolle? Und: Wie kann ich selbst diese Fragen z. B. im Rahmen meiner Bestattungsvorsorge beeinflussen?

Bestatter beraten Angehörige und Vorsorgende

Bestatterinnen und Bestatter stellen sich zunehmend auf dahingehende Fragen von Vorsorgenden und Angehörigen ein. Tatsächlich gibt es vielfältige Möglichkeiten: Särge und Urnen können aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt werden. Produkte aus regionaler Produktion schonen die Umwelt durch den Wegfall von Transportwegen. Grabsteine oder Bestattungswäsche können von umweltbewussten und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden – und nicht von Anbietern, die ggf. geringere ethische und ökologische Standards an ihre Produktion legen.

Individuelle Möglichkeiten

Dreh- und Angelpunkt ist der vertrauensvolle Austausch mit einer Bestatterin oder einem Bestatter. In einem persönlichen Beratungsgespräch können im individuellen Fall Möglichkeiten ge-



funden werden, die Bestattung besonders umweltverträglich zu gestalten. Damit ein umweltbewusstes Leben einen stimmigen Abschluss erfährt. Ihren Bestatter finden immer mehr Menschen heute im Internet. Der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. bietet deshalb auf seinem Onlineportal www.bestatter.de eine einfache Suchfunktion an, mit der schnell und unkompliziert ein Bestatter in der Nähe gefunden und kontaktiert werden kann.

Artenvielfalt und Klimaschutz auf dem Friedhof

Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz begleiten auch den Wandel unserer Friedhofskultur. Die Frage, inwiefern Friedhöfe einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt leisten, wird schon seit Längerem diskutiert. Auf der Projektseite www.friedhof2030.de hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Zukunftsfragen des Friedhofs einzulesen – und eigene Kommentare und Gedanken zu hinterlassen.

akz-o (Foto: Elke Herrnberger/BDB/akz-o)



Wir werden 31 Jahre & denken Traditionen neu!





Karin George
Trauerrednerin, Geschäftsführerin



Kristalle, Kohleurnen & Grabmale aus Cortenstahl

Auch Erinnerungsschmuck mit dem Fingerabdruck des Verstorbenen tröstet in der schweren Zeit. Zu sehen auf unserer Website.

Ökologische Bestattung

Wir setzen uns aktiv für eine grüne Bestattung ein, um dem Klimawandel und dessen Folgen für unseren Lebensraum entgegenzuwirken.

Rezepte des Lebens

Zum 30. Firmenjubiläum veröffentlichen wir ein Koch- und Backbuch mit überlieferten Rezepten bereits verstorbener Menschen aus der Region.



www.george-bestattungen.de

Ruf (Tag & Nacht) ☎ 03433 - 20 46 45

Leipzig · Böhlen · Borna · Groitzsch · Kitzscher · Pegau



Das neue FREIZEIT & TOURISMUS Journal ist erschienen

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Mitte Juli erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Ver-

anstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und

Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Museum Borna – Dauerausstellung „Glück Auf!“ zeigt sich in neuem Gewand



Die Ausstellung zur Geschichte des Braunkohlenbergbaus im Museum der Stadt Borna erstrahlt in neuem Glanz. Von der Entstehung der Braunkohle über die Anfänge der Nutzung, die Vielfalt der Produkte bis zum Kohleausstieg wird die Entwicklung dieses bedeutenden Industriezweiges anhand spannender Sachzeugen verdeutlicht. Dabei sind erstmals die kunstvoll gestalteten Seiten des Ehrenbuchs aus dem Werk Espenhain durch eine digitale Präsentation sichtbar. Auch viele originale Objekte, wie ein Pressstempel der Brikettfabrik, Tassen aus dem Zwangsarbeiterlager, Siebdruckschablonen der Umweltbewegung oder das Espenhain-Transparent der Montagsdemonstration werden in diesem Rahmen zum ersten Mal gezeigt. Neue Aspekte, wie die Gründung der Aktiengesellschaften und die Auswirkungen des Krieges auf die Entwicklung...

(Lesen Sie weiter auf Seite 31 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 3/2021.)

Einmal Kapitän auf einem eigenen Schiff sein ...



Noch relativ wenig bekannt sind die Wassersportmöglichkeiten auf der mittleren Mulde in Mittelsachsen bzw. im Leipziger Land.

„Die Mulde“ ist eigentlich eine zu ungenaue Bezeichnung des etwa 314 km langen Flusssystem. Südlich von Grimma im kleinen Ort Sermuth vereinen sich die beide Zuflüsse – die aus Osten kommende Freiberger Mulde sowie die im Vogtland entsprungene Zwickauer Mulde.

Ab der so genannten Muldevereinigung bis zu seiner Einmündung in die Elbe nahe Dessau trägt nun das Gewässer den Namen „Mulde“.

Kurz nach der Wende waren die Muldezuflüsse der Inbegriff für Verschmutzung und galten als biologisch tot. Mittlerweile haben sich die Gewässer perfekt erholt und haben Badequalität. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 44 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 3/2021.)

Das neue Bornaer Lutherfest mit Lutherlauf und Lutherwanderung



Nach dreijähriger Abstinenz ist das Bornaer Lutherfest im Jahr 2021 zurück auf unserem Lutherplatz. Zusammen mit vielen Freunden, Helfern und Unterstützern können die Besucherinnen und Besucher unseres Lutherfestes am letzten Augustwochenende – 27. bis 29. August – wieder auf den Spuren des großen Reformators in unserer Stadt wandeln. Mit dabei sind auch wieder unsere Läuferinnen und Läufer sowie Wanderinnen und Wanderer, die sich auf den historischen Lutherweg von Altenburg nach Borna begeben. Den Rahmen unseres Lutherfestes bildet wieder ein historischer Markt mit Witz, Spaß und Gaukelei, Musik, Krämerei und unterhaltsamen Programmen für Groß und Klein. Unterstützt werden wir bei der Organisation des Bornaer Lutherfestes auch 2021 von der evangelischen Kirchengemeinde Borna und unserer Theatergruppe „Neue Wasser“ die auch heute schon ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 36 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 3/2021.)

